

# Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (einschließlich der Unterhaltungsbeilage „Die Raft“): Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Rindau, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Fannsch & Co., Magdeburg, Gr. Mühlstr. 3. Fernsprechanschlüsse: Inserate 1567, Redaktion 1794, Verlag und Druckerei 961. — Zeitungspreissliste Seite 404. —

Bezugspreis: Vierteljährlich einschl. Postung 2.25 Mk., Monatl. 80 Pf. Beim Abholen von der Expedition und bei Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatl. 70 Pf. Bei den Postanstalten 2.25 Mk. ohne Postgebühren. Einzelne Nummern 5 Pf. — Inserationsgebühren: die festschriftliche Kolonelle 15 Pf., Inserate von auswärtig 25 Pf., im Reklameteil 10 Pf. Postfachkonto: Nr. 5258 Berlin. — Etwaiger Rabatt kann verweigert werden, wenn nicht binnen 4 Wochen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt.

Nr. 103.

Magdeburg, Sonntag den 4. Mai 1913.

24. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 18 Seiten und 4 Seiten „Die Raft“.

## In der Zwickmühle.

Die Reichstagsmehrheit, die noch in diesem Sommer die Militärvorlage erledigen will, steht vor der Wahl zwischen zwei Unmöglichkeiten.

Entweder muß die Rüstungsvorlage zugleich mit den Deckungsvorlagen verabschiedet werden in der Weise, daß die Schlussabstimmung über die Seeresforderungen erst nach Erledigung der Steuerfragen vorgenommen wird — und das ist eine physische Unmöglichkeit — oder aber die Wehrvorlage muß allein verabschiedet, die Lösung der Deckungsfrage dagegen auf den Herbst verschoben werden — und das ist eine moralische und logische Unmöglichkeit.

Im Juni oder spätestens Anfang Juli muß die Rüstungsvorlage unter Dach und Fach sein, wenn sie schon zum 1. Oktober zur Ausführung gelangen soll. Der Reichstag müßte also alle Rüstungs- und Steuerfragen erst in den Kommissionen, dann in zweiter und dritter Lesung des Plenums binnen 4 bis 6 Wochen zur Entscheidung bringen. Das wäre nur möglich, wenn alle Parteien des Hauses in blinder Unterwerfung unter den Willen der Militärverwaltung auf jede sachliche Beratung verzichten würden. Da jedoch die stärkste Fraktion, die Sozialdemokratie, selbstverständlich auf einer gründlichen Erörterung bestehen wird, da überdies unter den militärfrommen Parteien in der Deckungsfrage die größte Verwirrung und Uneinigkeit besteht, ist eine solche Erledigung des ganzen Gesetzgebungskomplexes im Eiltempo von vornherein ausgeschlossen.

Weil man das im bürgerlichen Lager einsieht, ist man auf den glorreichen Gedanken verfallen, man könnte doch die Rüstungsvorlage und den einmaligen Beitrag jetzt beschließen, die übrigen Steuerentwürfe aber, soweit sie sich auf die Deckung der dauernden Mehrausgaben beziehen, erst im Herbst zur Beratung stellen. Damit würde aber der schöne Grundsatz, auf den man sich seit der großen Reichspleite von 1909 eingeschworen, „keine Ausgabe ohne Deckung“, im Stiche gelassen werden. Den bestimmungslosen Rüstungsfanatikern von der nationalliberalen Partei würde auch das keine Kopfschmerzen verursachen. Fürs Zentrum und für die Fortschrittspartei wäre das aber immerhin recht fatal. Haben doch diese Parteien den Satz „keine Ausgaben ohne Deckung“ geradezu zum Rang eines politischen Glaubensprogramms erhoben, und so wären sie eigentlich verpflichtet, die Militärvorlage abzulehnen, solange nicht festgestellt ist, aus welchen Mitteln sie bezahlt werden soll.

Dazu kommt noch ein andres. Das Zentrum und die Rechte wollen auch bei der Militärvorlage gemeinsame schwarzeblau Finanzpolitik treiben. Sie haben zwar bei den Reichstagswahlen von 1912 eben wegen dieser Finanzpolitik die Mehrheit verloren, sie hoffen aber, sie wiedergewinnen zu können, indem sie sich dazu unter freundlicher Vermittlung der Regierung ein paar Nationalliberale ausborgen. Die dem Portemonnaie der Besitzenden so gefährliche Sozialdemokratie soll auch bei der Steuererhebung ausgeschaltet werden; das geht aber nur, wenn die Beratung der Seeresvorlage und der Steuererhebung so eng wie möglich verbunden werden. Darum tritt der ganze Chorus der konservativen und der Zentrums- und der Sozialdemokratischen Presse auch jetzt noch dafür ein, daß alle Vorlagen gleichzeitig zur Erledigung gelangen.

So meint selbst ein so wilder Rüstungsheker wie der Freiherr v. Zedlitz in der „Raft“, es komme jetzt wirklich nicht mehr darauf an, ob die Seeresvorlage ein paar Wochen früher oder später fertig werde. Ja, er schlägt sogar vor, daß sich Konservative und Zentrum im ganzen oder wenigstens in einer zur Majoritätsbildung ausreichenden Anzahl zu irgendeiner Form der Erbschaftsbesteuerung verstehen sollten, damit die Deckungsfrage von derselben Mehrheit erledigt werden könne wie die Seeresvorlage. Das ist zweifellos im Sinne der schwarzeblauen Politik ein ganz kluger Gedanke, denn eine Erbschaftsteuer, die von den Liberalen mit der Rechten zusammen gemacht wird, dürfte für die Besitzenden erheblich angenehmer ausfallen als eine Erbschafts- oder Vermögenssteuer, die von den Liberalen mit der Sozialdemokratie gemacht wird.

Auf der andern Seite bedeutet aber ein Aufgeben des bisher grundsätzlich festgehaltenen Standpunktes für die Schwarzeblauen eine schwere Niederlage. Wenn sie nach allem Gedrehi, das sie dagegen erhoben, nun für die „Witwen- und Waisensteuer“ in irgendeiner Form eintreten wollen, machen sie sich einfach lächerlich. Sie stellen damit das frivole Spiel, das sie nach dem bekannten Worte Bülow's

mit den Interessen der Monarchie getrieben haben, in unbarmherziger Weise bloß. Daß es auf diesem Wege durchs laudinische Joch zu einer Einigung der Bürgerlichen kommt, ist also in hohem Grade unwahrscheinlich. Und am Ende wäre dann auch dies ein Triumph der Sozialdemokratie, denn die Sozialdemokratie hätte dann die Rechte gezwungen, ein Gesetz anzunehmen, gegen das sie sich jahrelang mit der größten Festigkeit gekämpft hat.

Die Sozialdemokratie ist nicht der Meinung, daß die Steuererhebung von denselben Parteien gemacht werden müßte, die die Militärvorlage bewilligen. Sie hält aber fest an dem Grundsatz „keine Ausgabe ohne Deckung“ und sie wird nicht verfehlen, vor der Öffentlichkeit die Parteien zu brandmarken, die den Reichsetat mit Hunderten von Millionen neuer Militärausgaben belasten, ohne sich drum zu kümmern, woher das Geld dazu genommen werden soll. Die Fascher, über die in der letzten Zeit schon soviel Unheil hereinbrochen ist, sind also auch in dieser Beziehung in keiner bereidenswerten Lage. Wohin sie blicken, türmen sich Schwierigkeiten, und wie sie es machen, machen sie es schlecht.

Die Werner Konferenz weist ihnen den Weg, der sie aus dem Labyrinth führen könnte: Vertagung der Militärvorlagen, zunächst wenigstens auf ein Jahr! Aber die regierende Unternunft wird ihnen nicht erlauben, ihn zu betreten. —

## Politische Uebersicht.

Magdeburg, den 3. Mai 1913.

### Elite dringend notwendige Reform.

Der Bundesrat hat dieser Tage einer Vorlage zugestimmt, nach der den Schöffen und Geschworenen Tagelöhner bewilligt werden sollen. Das ist eine Reform, die schon längst notwendig gewesen wäre, da heute die Ausübung der Funktionen der Laienrichter nur denen möglich ist, die in ihren Lohn- und Einkommenverhältnissen dadurch nicht geschädigt werden. Die Auswahl der Schöffen und Geschworenen beschränkt sich demgemäß auf die Besitzenden, die ebenso wie die gelehrten Richter naturgemäß in den Anschauungen ihrer Klasse befangen sind. Gewährt man den Schöffen und Geschworenen Diäten, so ist wenigstens ein Teil der Hindernisse beseitigt, das heute der Hinzuziehung von Arbeitern und Angestellten, Heinen Handwerker usw. im Wege steht. Allerdings werden wir ja auch in Zukunft damit rechnen müssen, daß wie bisher bei der Auswahl parteipolitische Rücksichten maßgebend bleiben werden. Ein Sozialdemokrat auf dem Richterstuhl — der Gedanke ist besonders für einen guten Preußen gar nicht auszudenken. —

### Die politische Ausgrabungsstätte.

Die hohen, edeln und erlauchten Herren im preussischen Oberhaus loben ihre Politik ganz gehörig aus. Sie klagen fortwährend, daß die Vorlagen aus dem Abgeordnetenhaus so spät an das Herrenhaus kommen, sie selbst halten aber die Gesetzgebungsmaschine nur in sehr langsamem Gang und man wird noch in die Pfingstwoche hinein tagen müssen.

Zur Beratung stand am Freitag zunächst das Ausgrabungsgesetz, und es ist ja eigentlich nicht zu verwundern, daß sich die Herrenhäuser so ausführlich und ausgiebig mit den fossilen und prähistorischen Dingen, die etwa noch im Erdreich verborgen liegen und durch Ausgrabung oder Zufall ans Tageslicht gefördert werden, beschäftigen. Bei der Beratung gewannen agrarische Einflüsse die Oberhand. Weil man die Leute auf dem Land nicht in unangenehmen Verkehr mit den Behörden bringen wollte, nahm die Mehrheit des Herrenhauses die Bestimmungen der Vorlage, welche eine Anzeigepflicht bei Gelegenheitsfunden und das Ueberlassen solcher Funde an den Staat enthielten, aus dem Gesetz heraus und bereitete so den Hauptzweck der ganzen Vorlage. Die Vorlage muß nunmehr noch einmal an das Abgeordnetenhaus zurück, falls es die Regierung nicht vorziehen sollte, sie zurückzugeben, da sie so doch nicht ihren eigentlichen Zweck zu erfüllen imstande ist.

Der zweite Teil der Sitzung wurde mit der Beratung der neuen Ostmarken-Vorlage ausgefüllt. Zwei polnische Granden sagten sehr scharfe Worte über die ganze preussische Polenpolitik. Herr von Storzewski nannte das Enteignungsgesetz verfassungswidrig und beschuldigte die Regierung der Willkür. Matinlich verteidigte der Finanzminister Lenke die Regierung gegen diese polnischen Vorwürfe. Seine Beweisführung lief darauf hinaus, daß, nachdem einmal das Enteignungsgesetz zustande gekommen sei, niemand mehr dagegen zu machen wagen dürfe. Herr v. Sklopowski geriet wegen der ja leihweise erfolgten Anwendung des Enteignungsgesetzes derartig in Harnisch, daß er mit dem Sozialdemokratisch werden für sich und seine großgrundbesitzlichen Kollegen drohte. Als Helfershelfer der Regierung traten der Posener Oberbürgermeister Wilm, der frühere Kultusminister Studt und ein Herr von Seelow auf, der den polnischen Klagen für die Stärke der großpolnischen Agitation verantwortlich machte. An die Seite der Polen stellten sich die katholischen Grafen Droste und Oppersdorff. Die Beratung wurde noch nicht zu Ende geführt.

### Sier beginnt Preußen!

In einer einzigen Stelle in ganz Europa ist es nach den vorliegenden Berichten bei der diesjährigen Maifeier zu einem blutigen Zusammenstoß gekommen. Und das war zwischen Rüstingen und Wilhelmshaven, dort, wo Oldenburg aufhört und Preußen beginnt. Auf Oldenburger Seite war der friedliche Zug der Maidemonstranten zusammengetreten, friedlich zog er durch oldenburgisches Gebiet, da plötzlich an der preussischen Grenze Schutzmannsketten, Kommandorufe, Schmeideigkeit, Staatsautorität — im nächsten Augenblick gezogene Säbel, fliehende Menschen, sechs Verwundete!

Der offizielle Rapport versichert, daß sich die mit dem Polizeisäbel traktierte Menge des Lachens und sogar höhnischer Zurufe schuldig gemacht habe. Schlimmer noch, ein paar Teilnehmer des Zuges sollen versucht haben, auf dem verbotenen Wege zwischen den Schutzmannsposten hindurchzulaufen. Ein Verbrechen, das nach preussischen Begriffen sofort blutige Sühne fordert an Leuten, die es gar nicht begangen haben. Denn daß der Säbel so gut wie immer Unschuldige trifft, gehört zu den sichersten Regeln der polizeilichen Kriegsführung.

Der Vorfall von Rüstingen-Wilhelmshaven verdient im Bilde festgehalten zu werden. Warum haben die kleinen Molkes, die den Krieg gegen den innern Feind führen, noch nicht ihren Anton von Werner gefunden. Es könnte ein schönes Bild werden, ein sinnreiches Bild, ein symbolisches Bild: Ein schwarzweißer Grenzpfahl und im Kampfe um ihn gegen unbewaffnete Friedensdemonstranten siegreich mit geschwungenen Säbeln vordringend ein Detachement preussischer Schutzleute. Jeder, der dieses Bild sähe, würde es sofort fühlen: Sier beginnt Preußen! —

### Die französischen Rüstungsprojekte.

Die französische Deputiertenkammer befindet sich zwar noch in Ferien, aber die Armeekommission, die die Rüstungsvorlage berät, hat ihre Arbeiten wieder aufgenommen. Wie wir vorausgesehen haben, sind die Ferien der Regierungsvorlage nicht gut bekommen. Man kann sagen, daß die Regierungsvorlage bereits begraben ist und daß das Projekt Reinach-Montebello, das an seine Stelle trat, eine sehr schwache Konstitution hat, die den Luftzug einer öffentlichen Diskussion schwerlich aushalten wird. Um uns nicht in technische Details und Zahlen zu verlieren — wie das Regierungsprojekt — wollen wir kurz die Sachlage schildern.

Frankreich — und das kann gegenüber der deutschen Rüstungsvorlage nicht genug unterstrichen werden, weil diese mit dem Hinweis auf die französischen Rüstungen teilweise begründet wird, — Frankreich ist bereits an dem äußersten Grad seiner militärischen Leistungsfähigkeit angelangt. Es ruft nicht weniger als 82 Prozent der militärpflichtigen jungen Leute unter die Fahne. Natürlich befindet sich unter den Einberufenen ein erheblicher Prozentsatz zum Felddienst Untauglicher. Die werden dann entweder entlassen oder als Militärhandwerker, Schreiber, Köche usw. verwendet, so daß in der Tat von den kasernierten Truppen nur 480 000 Mann wehrfähiger Männer übrigbleiben. Auch darauf muß gegenüber der deutschen Militärvorlage hingewiesen werden.

Als nun die ungeheure deutsche Militärvorlage angekindigt wurde, erhoben die alten Generale, die patriotischen alten Weiber und die Armeelieferanten ein großes Geschrei. Sie stellten die 860 000 Mann der deutschen Friedenspräsenzstärke nach Annahme der neuen Militärvorlage den 480 000 der französischen aktiven Truppen entgegen, als ob die Reservebataillone nicht existierten. Da aber das französische Rekrutenkontingent erschöpft ist, blieb nur ein Ausweg, wollte man der Erhöhung der deutschen Friedenspräsenzstärke — die aber auch eine entsprechende Erhöhung der Kriegsstärke in sich schließt — eine entsprechende Erhöhung der französischen Friedenspräsenzstärke entgegenstellen: die Verlängerung der Dienstzeit. Diese Verlängerung der Dienstzeit ist aber nur eine kostspielige Augenwäscher, die jährlich 200 Millionen kosten würde, ungerechnet die Erhöhung der Rüstungskosten, des Pensionsfonds usw. Die Kriegsstärke würde damit um keinen Mann erhöht werden.

Um dieses ruindöse, für die Armeelieferanten einträgliches Projekt den Abgeordneten annehmbarer zu machen, schlug der Kriegsminister allerhand „Erleichterungen“ vor, die jedoch, ohne daß der Minister sich dessen gewahr wurde, die angebliche Verstärkung der Friedenspräsenz von 180 000 Mann um die Kleinigkeit von 120 000 Mann „erleichterte“. Als Genosse Faures den patriotischen Angstmeiern das vorrechnete, setzten sich der „Dreijahres“ Reinach und der Stämming des von Napoleon zum „Sergent von Montebello“ gemachten Haubegen Lannes zusammen und fabrizierten ein neues Projekt. Dieses Projekt sollte oder wollte die Präsenzstärke der Infanterie-Kompanien, Eskadrons, Batterien und Gorte-Bataillone so verstärken und auf ein Minimum fixieren, daß von den 194 000 Mann des dritten Jahrgangs 110 000 Mann unter den Waffen gehalten würden. Diese 110 000 Mann sollten noch vermindert werden durch eine Verstärkung des





## Damen-Strümpfe

Damen-Strümpfe schwarz und leber, engl. lang. 45 Pf.  
 Damen-Strümpfe nähtlos 95 75 60 Pf.  
 Damen-Strümpfe Flor-Muffelne, schwarz und leber. 95 75 60 Pf.  
 Damen-Strümpfe schwarz und leber, mit kleinen Tupfen und bestickt. 95 75 65 Pf.  
 Damen-Strümpfe Flor-Muffelne, m. kleinen Tupfen u. bestickt 1.75 1.25 95 Pf.

**Kinder-Söckchen** geringelt, Gr. 1-10 P. 25 Pf.  
 geringelt, Gr. 1-10 P. 35 Pf.  
 gering., m. Bollenrand 45 Pf.

## Herren-Socken

Herren-Socken gute Baumwolle, 35 Pf.  
 (schwarz, leber und farbig) 50 bis 35 Pf.  
 Herren-Socken Flor-Muffelne 45 Pf.  
 Herren-Socken 75 bis 45 Pf.  
 Herren-Socken mit Tupfen und Stickerei 95 bis 55 Pf.  
 Herren-Socken Seidenflor, merzerisiert 1.25 bis 95 Pf.

## Für Knaben

Sporthemden in Perkal u. Zephir 2.75 bis 1.35  
 Knaben-Blusen in Satin u. Kieler Dreil 1.75 95 75 Pf.  
 Echte Kieler Blusen . . . von 3.25 an  
 Kieler Knoten . . . 75 60 25 18 Pf.  
 Matrosenkragen marine, blau und weiß 50 Pf.  
 Knaben-Sweater m. Ausschnitt u. kurzen Ärmeln . . . 1.25 85 58 Pf.  
 Sportgürtel . . . 90 60 45 Pf.  
 Südweste Waschstoff, Leder u. Stroh von 75 Pf. an  
 Lavalliers in Satin und Seide . . . von 15 Pf. an

**Knaben-Schürzen** in reichhaltiger Auswahl zu billigsten Preisen!

# Unerreichte

## Preiswürdigkeit

und größte Auswahl

kennzeichnen hervorragend

meine diesjährigen

## Pfingst-Angebote

Verkauf II. Etage.

## Tüll- und Spachtel-Blusen

auf Seide, Tüll und Batist gefüttert, hochgeschlossen und halbfrei

Hauptpreislagen: 2.90 4.50 5.90 7.50 9.75 12.50

## Batist-Blusen Riesenauswahl!

Hauptpreislagen: 95 1.75 2.50 3.75 4.50 5.90 7.50

## Handschuhe

Lange Halbhandschuhe durchbrochen, weiß P. 25 Pf.  
 Lange Halbhandschuhe durchbrochen, farbig und schwarz . Paar 38 Pf.  
 Lange Halbhandschuhe merz. Flor, durchbr., schwarz u. weiß Paar 45 Pf.  
 Lange Halbhandschuhe Flor, farbig, schwarz und weiß . . . Paar 75 Pf.  
 Lange Halbhandschuhe Tüllmuffelne, schwarz u. weiß Paar 95 Pf.  
 Lange Fingerhandschuhe durchbrochen, weiß . . . Paar 50 Pf.  
 Lange Perl-Filet-Fingerhandschuhe weiß . . . Paar 75 Pf.  
 Lange Fingerhandschuhe durchbrochen, weiß u. schwarz Paar 1.35  
 Lange Fingerhandschuhe Flor, durchbr. farb. u. schw. 1.50

## Für Mädchen

Russenkittel 45-55 cm lg., weiß Satin-Körper mit Falten-Volant 75 Pf.  
 Wasch-Kinderkleider . . . von 95 Pf. an  
 Weiße Stickerei-Kinderkleider von 2.75 an  
 Weiße Kinderschürzen . . . von 95 Pf. an  
 Bunte Kinderschürzen . . . von 75 Pf. an  
 Kinder-Strümpfe leber und schwarz . . . von 30 Pf. an  
 Südweste Waschstoff, Leder, Stroh . . . von 75 Pf. an  
 Stickerei-Kragen . . . von 48 Pf. an  
 Garnituren . . . von 95 Pf. an

**Kinder-Prinzeß-Röcke** geschmackvolle Muster.

# Seidenbänder

der großen Nachfrage wegen bis auf weiteres noch . . . **30-35% unter Preis!**

## Wasch-Röcken

unterhalte ich stets ein großes Lager!

Waschröcke gefreht mit Tresse garniert . . . 95 Pf.  
 Waschröcke gefreht mit Schamöchen 1.25  
 Waschröcke mit plüschtem Volant und einseitiger Blende 1.75  
 Trikotrock mit Falten, Noire-Volant 2.45  
 Trikotrock merzerisiert u. plüschtem Liberty-Volant . . . 7.50  
 Seiden-Trikotrock m. hohem, plüschtem Liberty-Volant . . . 10.50

## Herren-Artikel

### Kragen, — Oberhemden

Perkal farbig, m. fest. Manschetten . 4.50 3.57 2.95  
 Perkal farbig, m. fest. Griech.-Manschetten . 7.50 6.50 5.50  
 Perkal farbig, mit losen Manschetten . . . 6.50  
 Pikee weich, ohne Manschetten . 3.25  
 Pikee weich, mit Manschetten . 5.25

### Garnituren in Perkal u. Zephir

— in vielen Dessins und Farben — die Garnitur 1.80 1.50 1.35 1.20 95 75 Pf.  
 — in Seide — 2.50 2.25 1.95



Jachtklub 4fach 1/4 Dsb. 1.40 St. 50 Pf.



Korvette, 4fach 1/4 Dsb. 1.25 St. 45 Pf.



Ostende, 4fach 1/4 Dsb. 1.25 St. 45 Pf.



Mobil, 4fach 1/4 Dsb. 1.00 St. 35 Pf.

### Krawatten

Diplomaten neueste Formen 1.25 75 45 Pf.  
 Regattes moderne Formen 2.75 95 70 50 Pf.  
 Herren-Binder schwarz/weiß 2.50 1.25 95 75 50 Pf.  
 Foulard-Binder mod. lange schmale Formen . . . 1.35 1.25 95 Pf.  
 Strick-Binder letzte Neuheit 95 Pf.

### Rosenträger

in großer Auswahl, schwarz-weiß gefreht Extrapreis 60 Pf.

## Entzückende Neuheiten

in bestem Geschmack und billigsten Preisen

in modernen Damen-Schleifen  
 in modernen Bulgaren-Kragen  
 in modernen Bauernbändern  
 in modernen Blusen-Kragen  
 in modernen Jackett-Kragen  
 in modernen Blusengarnituren  
 in modernen Räschen-Schleifen  
 Sehr preiswerte Klöppel-Einsätze, -Spitzen, Handklöppeleien

Weiße Batist-Kragen mit farbigen Seidenpapier von 28 an

# SIEGFRIED COHN

Weberei-Waren Breiroweg 58.59.60.





# Bräutleute, Möbelkäufer

bevor Sie Ihren Bedarf bedenken, verkümmern Sie es nicht, mein 2063

## Möbel-Spezialhaus 17 Peterstraße Nr. 17

zu besichtigen, damit Sie sich von meiner sehr großen Auswahl sowie von den wirklich niedrigen Preisen für gute reelle Möbel überzeugen können, denn in meinem Lager finden Sie eine sehr reichliche Auswahl beweglicher Wohnungs-Einrichtungen, wonach sich Ihre Wahl leicht treffen läßt.

### Spezialität: Bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen.

#### Wohnzimmer, (mussb.)

- 1 Schrank mit Verglasung
- 1 Vertikal mit Verglasung
- 1 Trümmel, geschliffen
- 1 Umbau mit Spiegel
- 1 Sofa (Plüsch) nach Wahl
- 1 Sofa (Stoff) mit Stieg
- 1 moderne Stühle

#### Schlafzimmer (Satin)

- 1 Schrank mit Spiegel
- 2 Bettstellen, modern
- 2 Patent-Matrasen
- 1 Toilette mit Spiegel
- 2 Nachtschränke mit Platte
- 2 Stühle, modern
- 1 Handtuchhalter

#### Küche (grau etc.)

- 1 Küchett, modern, mit Verglasung
- 1 Anrichte mit Stuhl, 1 Tisch
- 1 Mahlen, modern, mit 3 Kästen
- 1 Falter, 2 Stühle

Transport frei durch eigene Gespanne! Langjährige Garantie!

für nur 585 Mk.

Für Realität mein Geschäftsführer führt mein 15-jähriges Bestehen sowie der sehr große Umsatz.

Es ist eine Lust, ein gutes, zuverlässiges und besonders preiswertes

## Fahrrad

zu besitzen. Meine bewährten Marken zu ganz kleinen Preisen

### Sourenrad

„Dinrod-Deal“, voll, sehr stark, mit Doppelglocken-Kugellager und schriftl. Garantie nur 49.00

### Sourenrad

„Reifall“, sehr schön, beste, leicht laufende Dualitätsmaschine mit Doppelglocken-Kugel-Lager, 1 Jahr schriftl. Garantie auf Rad und Summi nur 65.50

Adolph 1574

## Michaelis

Ratswageplatz 1 an der Fontäne.

# Die moderne Frau

legt Wert darauf, durch ihre Toilette vor- teilhaft zu erscheinen. Für wenig Geld können Sie im Roten Schloß die eleganteste Konfektion kaufen. Durch günstigen Gelegenheitskauf in Kostümen, eleganten schwarzen Mänteln, Seiden-Mänteln, Tüll- und Popeline-Mänteln sowie Leinensachen lasse für die Pfingstwoche eine Preisermäßigung eintreten, die Sie überraschen dürfte.

## Mäntelhaus Rotes Schloß

Größtes Spezial-Etagen-Geschäft für feine Damen-Konfektion Ecke Breiteweg und Große Münzstraße.

2131

**Schönebeck.**  
H. Munter, Wilhelmstr. 107  
Fahrradhandlung.  
Empfehle meine 1279  
verzüglichen Torpedoräder,  
ersch. Fabrikat, Reparaturen,  
Emailieren, Verwickeln,  
Ersatz- und Zubehörteile.  
Ein gut erhaltener großer  
Sportwagen billig zu verkaufen  
Gr. Diesdorfer Str. 126, S. r. pt.

**BURG**  
Heute Sonntag: TANZ  
Konzertthaus  
Zentralhalle  
Schützenhaus  
Wilhelmsgarten  
Stadt Magdeburg

**Schönebeck.**  
Heute Sonntag  
Großer Tanz  
1933 in folgenden Lokalen:  
Stadtpark (Voigt)  
Tonhalle (Ettlich)  
Bürgerhaus (Haack)  
Wiener Restaurant  
(Fritze)  
Jägerhof, Grönwalde.

**Burg.**  
Hohenzollernpark.  
1931 Sonntag:  
Tanz.  
Es ladet ergebenst ein  
Otto Masuhr.

**Sichere Existenz**  
Restaurant m. Kolonialw.-  
Gesch., volle Konz., beste Lage,  
billig abzugeben. Mietz jährl.  
1000 Mk. Jahresumsatz 25000 Mk.  
brauereif. Erford. 2000 Mk. Näh.  
Bergweiler, Halle a. d. S.,  
Gochstraße 10.

**Burg Burg**  
Grand Salon  
Heute Sonntag v. 3 1/2 Uhr an  
TANZ.  
Freundlichst ladet ein  
Emanuel Katurbe.

**Arbeiter-Sekretariat Burg**  
Magdeburger Straße 46  
— Telefon 872. —  
Kostenlose Auskunft in allen  
die soziale Gefährdung, das Ar-  
beiterrecht betreffenden Fragen  
sowie in allen andern Rechts-  
angelegenheiten.

**Gr.-Salze, Hamburg.**  
Künstler-  
Passage-Café konzert.

## Stadtteil Westerhüsen.

Am Montag den 5. Mai, abends 8 1/2 Uhr, im „Deutschen Haus“, Alt-Westerhüsen 13

# Öffentliche Wähler-Versammlung

Tagesordnung:  
Ist der preußische Landtag eine Volksvertretung?  
1502 Referent: Reichstagsabgeordneter Alwin Brandes.

Freie Aussprache. Zu zahlreichem Besuch ladet ein Das Wahlkomitee.

Am Sonntag den 4. Mai 1913, vormittags 11 Uhr,  
im „Weißen Hirsch“, Friedrichsplatz 2

# Öffentl. Landtagswähler-Versammlung.

Tagesordnung:  
Ist der preußische Landtag eine Volksvertretung?

Referent: Reichstagsabgeordneter Adolf Albrecht (Jaune).

Dem Vortrag folgt freie Aussprache.

Landtagswähler! Der preußische Landtag ist nicht nur der Hort der Reaktion in Preußen, sondern  
in ganz Deutschland. Wer mitwirken will, die preußische Junkerherrschaft niederzuringen, erscheine in  
dieser Versammlung.  
Das Landtagswahlkomitee.

# Öffentliche Landtagswähler-Versammlungen

Mittwoch den 7. Mai, abends 8 1/2 Uhr

für Alte Neustadt in der „Krone“, Moldenstraße 43/45.

für Altstadt, Friedrichstadt, Werder und Wilhelmstadt im „Gahnenhof“, Große Storchstraße 7.

Tagesordnung:

# Ist der preußische Landtag eine Volksvertretung?

Die Referate haben übernommen

die Parteisekretäre Wilhelm Apel (Erfurt) und Reinhold Drescher (Halle a. d. S.).

Den Vorträgen folgt freie Aussprache.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Das Wahlkomitee.

## Oschersleben-Halberstadt-Wernigerode. Wählerversammlungen

Darlingerode-Drübeck-Altencode: Am Sonntag  
nachm. 3 Uhr, auf dem Grundstück von E. Bothe in  
Drübeck. Referent: Gewerkschafts-Sekretär Otto Bremer,  
Schönebeck. 2105

Halberstadt: Am Montag den 5. Mai, abends 8 1/2 Uhr.  
im Dönnm. Referent: Reichstagsabgeordneter  
Rau, Hannover.

Wernigerode: Am Montag den 5. Mai, abends 8 1/2 Uhr.  
im Volksgarten. Referent: Reichstagsabg.  
Jädel, Berlin.

Osternied: Am Mittwoch den 7. Mai, abends 8 1/2 Uhr.  
im Deutschen Haus. Referent: Reichstagsabg.  
Albrecht, Halle.

Oschersleben: Am Dienstag den 6. Mai, abends 8 1/2 Uhr.  
im Lokal von Lewin, Bruchstraße. Referent:  
Reichstagsabgeordneter Brandes.

Thema in allen Versammlungen:

Geschäftspatriotismus, Junkermacht u. Landtagswahlen.  
Die Wichtigkeit der Verhandlungen erfordert einen Massen-  
besuch dieser Versammlungen.

## Arbeiter-Sekretariat Halberstadt

15 Gerberstraße 15. — Fernsprecher 758.  
Unentgeltliche Rechtsauskunft. Kostenlose Anfertigung  
von Schriftsätzen.

Sprechstunden: Mittags von 11 bis 1 Uhr  
und abends von 5 bis 7 Uhr  
Sonntags und Sonntags ist das Sekretariat geschlossen.

## Union-Theater Neustadt.

Ab heute:  
Die eiserne Hand

Großes Detektivdrama in  
3 Akten. und 7 Aufz.  
Nachdem vor kurzer Zeit  
der Schlußteil dieses größten  
Detektivdramas, das je auf  
der Leinwand gezeigt wurde,  
fertiggestellt ist, bringen wir  
dieses Meisterwerk der Kino-  
kunst, trotz bedeut. erhöhter  
Kosten als Gesamtwerk an  
einem Abend ohne Preis-  
aufschlag. Nachzeit. Es-  
schein im eigen. Interesse  
geboten. 1973

## Wilhelmstal

18 Leipziger Straße 18.  
Heute Sonntag

## Gr. Gesellschaftsball

Neue Musik. Tanzband 50 Pf.  
Ergebenst ladet ein  
1189 I. Viering.

## Union-Theater

Schönebeck, Salzer Str. 3.  
2 epochenmachende Weltklagen!  
Von der Berliner Presse glän-  
zend beurteilt. Allseitiges Ent-  
scheidungsurteil für Schönebeck  
und Groß-Salze

Die Sünden der Väter!  
Der beste Akt-Melien-Schlager  
Mittelsches Drama in 3 Akten  
von Urban Gad. In der Haupt-  
rolle: Aja Nielsen!

2. Schlager: **Neue Liebe,  
neues Leben!** Scharpiel  
in 2 Akten. Dieser Film mit sei-  
nem etwas pikant, jedoch durch-  
aus nicht verlegenden Inhalt bie-  
tet an sich einen glänzenden So-  
mmerhit, ist aber eine Reihe  
hochdramatischer u. konfliktreich.  
Szenen zu einem ebenso gefühl-  
vollen wie spannenden Drama u.  
bildet ohne Zweifel ein feines  
Kabinettstück i. Rang. Ferner  
**Lehmann als Held!** Su-  
mer. Schlag. Lachen ohne Ende.  
Auserd. d. üb. prächt. Teil d.  
Bauz. Ein. recht zahlr. Besuch  
sicht febl. entg. Gotthold Klazol.

## Die Verfassungs-Urkunde für den preußischen Staat

mit Einleitung und kurzen An-  
merkungen von Emil Eichhorn.  
Preis 30 Pf.

## Führer durch das preussische Gesinderecht

1942 im Geltungsbereich der Gefin-  
denordnung vom 8. November 1810.  
Preis 30 Pf.

Zu beziehen durch die  
Buchhandlung Volksstimme

## Kaiser-Panorama

134 Breiteweg 134, I (Ecke  
Dreitengelfstraße). 1497  
Ausgestellt vom 4. bis 10. Mai.  
Eine interessante Tour von  
Aschaffenburg durch d. Spessart.  
Brasilien. Dritte interessante  
Tour in das Innere des Staates  
Sankt Paulo. 1936

# Der Industriebaron

Geschichte eines amerikanischen Millionärs  
von **Upton Sinclair**

**Preis 50 Pfennig**

empfehlen  
**Buchhandl. Volksstimme**  
Große Münzstraße 3.

# Luisenpark.

heute Sonntag 1921

## Konzert und Gesellschaftsball

Bei günstigem Wetter findet das Konzert im Garten statt.

# Sachsenhof

Jeden Sonntag

## Gesellschaftskränzchen.

Freundlichst ladet ein 1923 E. Pascholt.

# Zerbster Bierhalle

Jeden Sonntag 1922

## Tanzkränzchen

Abonnement 75 Pf. Einzeltanz 10 Pf. Damen frei.  
Es laden freundlichst ein H. Hildebrand und Frau.

# Thalia - Buckau.

heute Sonntag

## Groß. öffentlicher Tanz

Ergebenst ladet ein 1923 J. Westphal.

# Friedrichslust

heute Sonntag, von nachmittags 3 1/2 Uhr an

## Großer Gesellschaftsball.

Ergebenst ladet ein 1924 Albert Naumann.

# Grasemanns Garten

2117 Sonntag den 4. Mai

## Große Bolts- u. Kinder-Belustigungen.

Onkel Gustav ist auch da.  
Bitte ladet sich ein J. S.: Heinrich Babro.

# Biederitz!

## Gesellschaftshaus Mühlenstr. 10

heute sowie jeden Sonntag:

### TANZ

Gut gebackte Tiere! Gute Küche!  
Ergebenst ladet ein 1926 W. Ladecke.

# Achtung! Diesdorf

Gasthof zum weissen Ross

heute Sonntag, nachmittags von 2 Uhr an

## Öffentlicher Tanz.

Es laden freundlichst ein Der Sitt.

hermann Reuss.

# Burg Fritz Voigts Gasthof Burg

Magdeburger Chaussee 1

gegenüber der Deutschen Kirche

Auswärtigen wie hiesigen Auswärtigen und  
Nachlern empfehle meine angenehmen Räume  
zum Besuchen. Alle Einrichtungen, außer  
heißes Getränk, beste Küche, Kaffee, Tisch etc.  
halten stets frisch zum Auswärtigen bereit.

# Stephanshallen

— H. Rich. Fröberz —  
Abends 8 Uhr 1920

## Variété-Vorstellung.

heute Sonntag

# Prinz Heinrich

Leipziger Straße 61.

## Sanzkränzchen.

Ergebenst ladet ein 1923 Felix Nebelung.  
Mittelsmäßig 50 Pfennig.

# Viktoria-Theater

Direktion Hans Knapp.

Spielzeit Sommer 1913

## Eröffnungs-Vorstellung

Pfingstsonntag den 11. Mai 1913.

Sonntag, 11., Montag, 12., abends 8 Uhr, und Dienstag, 13., abends 8 1/2 Uhr:

### Neu! Die Generalsetze

Lustspiel von Stowronnel. Am Komödientheater zu Berlin über 200 mal aufgeführt.  
Sonntag den 11., nachmittags:

### Anna-Lise

oder Des alten Dessauers erste einzige Liebe  
Kleine Preise! Lustspiel von Herfisch Kleine Preise!

Montag den 12., nachmittags:

### Wie die Alten sangen

Kleine Preise! Lustspiel von R. Niemann, Fortsetzung von Anna-Lise.

---

Personal-Verzeichnis

Regie, Verwaltung, Vorstände etc.

Hans Knapp, Direktor, führt die Oberregie  
Richard Kirisch, vom Hoftheater in Gera, Oberregisseur  
Eduard Wötter, vom Stadttheater in Stettin  
Ludwig Zubelesky, vom Stadttheater in Plauen i. V.  
Sigismund Reiter, vom Stadttheater in Rostock  
Hermann Norden, vom Stadttheater in Düsseldorf, Regisseur der Hofe u. des Lustspiels  
Robert Ilse, Kapellmeister  
Hilfred Heise, vom Stadttheater in Nürnberg, Bureauchef  
Hermann Schumann, vom Stadttheater in Beuthen D.-S., Inspektor  
Joseph Oswald, Kassierer  
Dito Körner, 1. Theatermeister  
Fritz Schmalisch, 2. Theater- und Vormeister  
Anna Wahr, Requisiteur  
Albert Albrecht, Obergarbentier. 1923

---

Darstellende Mitglieder:

Herren:

Johannes Bogenhardt, vom Stadttheater in Dortmund, 1. jugendliche Helten u. Liebhaber  
Wag Schardt, vom Stadttheater in Münster i. W., 1. jugendlicher Komiker und Bon vivant  
Artur Graubert, vom Stadttheater in Beuthen D.-S., 1. ernste und komische Choren  
Sigismund Reiter, vom Stadttheater in Rostock (Reg.), 1. Heldenvater  
Richard Kirisch, vom Hoftheater in Gera (Oberreg.), 1. Bonvivant u. Konversationsliebhaber  
Hans Knapp (Dir.)  
Walter Lantsch, vom Stadttheater in Bonn, 1. Charakterrollen und 1. Vater  
Ludwig Zubelesky, vom Stadttheater in Plauen i. V. (Reg.), 1. Charakterrollen  
Hermann Norden, vom Stadttheater in Düsseldorf (Reg.), 1. charakterkomische Rollen  
Ernst Schumann (Inspektor), Choren  
Eduard Wötter, vom Stadttheater in Stettin (Reg.), 1. Helten und Liebhaber  
Hermann Mohr, 2. Liebhaber  
Franz Sellmuth, 1. Choren und 2. Charakterrollen  
Erich Wandelt, kleine Rollen

Damen:

Schwig Cornack, vom Stadttheater in Lob, 1. Anstandsdamen  
Mary Dikler, vom Stadttheater in Beuthen D.-S., 1. Soubretten  
Therese Koffegg, vom Stadttheater in Naumburg, 1. komische Mite  
Franziska Krenker, vom Stadttheater in Würzburg, muntere und naive Liebhaberin  
Etilie Dren, vom Stadttheater in Beuthen D.-S., 1. Helbin und Charakterrollen  
Elise Schott, vom Stadttheater in Posen, 1. sentimentale Liebhaberin u. jugendl. Salondamen  
Alma Sandort, 2. Soubretten  
Helene Zieme, vom Hoftheater in Kassel, 1. Liebhaberin und Salondamen  
Johanna Tomajchek, Liebhaberin  
Fanny Wendly, vom Stadttheater in Breslau, 1. muntere und naive Liebhaberin  
Bertha Wölert, 2. komische Mite  
Elly Zunderman, vom Schauspielhaus in Düsseldorf, 2. Soubrette.

Die Jarin (Kaiserin Katharina II. von Rußland), Schauspiel von Lenzel, Verf. von „Taitum“  
Die Generalsetze, Lustspiel von Stowronnel  
Mein alter Herr, Lustspiel von Franz und Viktor Arnold  
Die spanische Pflanze, Schauspiel von Franz Arnold und Ernst Bach. (Uraufführung in Magdeburg.) Am Lustspielhaus in Berlin zur Aufführung erworben.

Preise der Plätze (einschließlich der städtischen Billettsteuer):

Orchesterloge	2 Mark 25 Pf.	Parterre	1 Mark 10 Pf.
Progeniumloge	2 Mark	Mittelloge	1 Mark 60 Pf.
Spezialloge	1 Mark 75 Pf.	Parterre	1 Mark 45 Pf.
Bloge	1 Mark 25 Pf.		

Der Vorverkauf der Tageskarten

findet in der Blumenhandlung des Herrn Bernhard Spieder, Alte Markt 11, vorm. 10-1 1/2 Uhr und nachmittags von 3 1/2-5 Uhr, an Sonn- und Festtagen von 11-1 1/2 Uhr statt. Duzendkarten werden zu nachstehenden Preisen ausgegeben: Prospektiv-Duzendkarte 18.60 Mk., Speerfist 15.60 Mk., Parterre 9 Mk., Speerfist 15.60 Mk. (einschließlich der städt. Billettsteuer) u. zwar in der Heinrichshofischen Buch-, Kunst-, Musikalien- und Pianoforte-Handlung, Breitenweg 171/72, sowie in der Wohnung des Direktors, Mittelstr. 16/17, und im Vertriebsbureau der „Magdeburgischen Zeitung“. Diese Duzendkarten sind gültig für alle Abend-Vorstellungen, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Bei Gastspielen findet eine entsprechende Aufzahlung statt.

Besonders zu beachten! In der Zeit vom 1. bis inkl. 12. Mai sind Duzendkarten zu bedeutend ermäßigten Preisen in den bekannten Verkaufsstellen (in der Heinrichshofischen Buch-, Kunst-, Musikalien- und Pianoforte-Handlung, Breitenweg 171/72, sowie in der Wohnung des Direktors, Mittelstr. 16/17, und im Vertriebsbureau der „Magdeburgischen Zeitung“ erhältlich, und zwar: Prospektiv-Duzendkarte 18.60 Mk., Speerfist 15.60 Mk., Parterre 9.— nur 7.20 Mk. Ab 13. Mai sind Duzendkarten nur noch zu den üblichen Preisen zu haben.

Beginn der Vorstellungen: Wochentags 8 1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 8 Uhr.

Ab 11. Mai im Garten täglich: **Künstler-Konzert.**  
Beginn nachmittags 5 Uhr.

Die Direktion.

# Terror!

Dokumente über Terrorismus und Verwurf im wirtschaftlichen und politischen Kampfe.  
Gesammelt und herausgegeben von Franz Klühs.  
Preis gebunden 2.50 Mark.  
Buchhandlung Volksstimme, Gr. Münzstraße 3.

Vorzugsbillett!

Nur Vorzeiger dieser Annonce zahlen 1927

# Kaiser-Theater

# CLOU-

— Lichtspiele —

werktags 15 Pfennig | 20 Pfennig  
ergänzende Billettsteuer

Kinderplatz nur 5 Pfennig.

heute bis Dienstag: Die größte Sensation:  
**Die weiße Sklavin!**  
Das bekannte große Sitten-drama in 3 Akten.

# Kaiser-Theater

## Herr Hans Pauli

der so beliebte Schauspieler und Regisseur, spricht ab heute täglich zu den Bildern.

heute 3 Schläger!

## Die weiße Sklavin

Sitten-drama in 3 Akten.

In den Tiefen des Abgrundes

## Herz und Vernunft

Sensation-drama in 2 Akten.  
Liebes-drama in 2 Akten.

# Walhalla-Theater

heute Sonntag:

## Konzert

## Kinematograph und Ball.

1920

Feensaal:  
Spezialitäten-Vorstellung  
Anfang 4 Uhr.

# Teppichhaus

auf dem Königshof

Große Posten

## Linoleum-Teppiche

durchgemustert — zu auffallend billigen Preisen.

50 Ballen

## Zimmer- und Salon-Teppiche

großartige Neuheiten in Kisch, Smyrna, Bouclé usw.

Ein Posten

## ff. Teppiche

mit kleinen Farbenspleßen extra billig.

## Möbelbezüge

aparte Neuheiten in riesiger Auswahl.

50 neue Muster

## Diwanddecken

Phantastie 6 1/2, Plüsch 18-75 Mk.

Neu aufgenommen:

## Gardinen

Stores, Rouleaustoffe  
Künstlergardinen  
Fenster von 3.95 Mark an.

## Messing-Einrichtungen

in riesiger Auswahl.

4 Waggon

## Linoleum

für Zimmer, Treppen, Sälen und Küchen. 2129

Linoleum-Schienen 18 Pf.

## Tapeten

die neuesten Muster, zu Räumungspreisen.

# Carl Haring Nachf.

Inh.: J. Hüblein.  
Mitglied des Rahatt-Sparvereins.

Lobesanzeige.  
Am Freitag den 2. Mai, morgens 4 1/2 Uhr, verstarb nach schwerem Leiden unsere gute Tochter und Schwester  
**Rosa**  
im Alter von 10 Jahren.  
Dies zeigt mit der Bitte um stille Teilnahme an  
Familie Ernst Kleine  
Westerhüfer Str. 5.  
Die Beerdigung findet am Montag, nachm. 3 1/2 Uhr, auf dem neuen Sudenturger Friedhof statt.

# ZENTRAL-THEATER

Sonntag 3 1/2 Uhr  
Zum 4. Male:

## Die moderne Eva

Halbe Preise

Abends 8 Uhr  
1921 Zum 5. Male:

## Die moderne Eva

Musik von Jean Gilbert  
(Möht zu verwechseln mit der Operette „Eva“ von Behar).

Gebr. Finde u. Sportweg, vom. Stübch., sehr bill. Briefentr. 37, p.r.  
M. T. 41 sofort. 1923

Die Beerdigung, die ich gegen Frau Bange ausgesprochen habe, nehme ich zurück. 1921  
Salbte. O. Kücken.

# Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter.

Am 30. April verstarb unser Kollege 2131

## Franz Steller

Die Beerdigung findet am Sonntag nachm. 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Bestfriedhofs aus statt. Um zahlreiche Beteiligung am Trauerzuge ersucht  
Der Vorstand.  
Die Kollegen treffen sich um 2 1/2 Uhr vor dem Eingang des Bestfriedhofs.

Nachruf. 1276

Nach kurzen schweren Leiden starb am Mittwoch unser Kollege, der Arbeiter

## Franz Steller

Wir werden ihm ein ehren-  
volles Andenken bewahren.  
Die Beerdigung findet am Sonntag den 4. Mai, nachmittags 2 1/2 Uhr, auf dem Bestfriedhof statt.  
Die Mitarbeiter der städt. Gas- und Wasserwerke.

# Sozialdemokratischer Verein

des Kreises Wansleben.  
Ortsgruppe Salbke.

Nachruf.  
Am 29. April, nachmittags 4 Uhr, verstarb nach schwerem Leiden im Sudenturger Krankenhaus unser alter Genosse  
2127

## Friedrich Zunder

aus Salbke im Alter von 68 Jahren.  
Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten!  
Die Beerdigung fand heute früh 11 Uhr statt.  
Die Kreisleitung.

# Zentra'land der Schuhmacher Deutschl.

Zahlstelle Magdeburg.  
Nachruf.  
Am Mittwoch, 30. April, nachmittags, scheid unser Mitglied, der Kollege  
**Paul Wenk**  
freiwillig aus dem Leben.  
Ruhe sanft! 1922  
Die Ortsverwaltung.

# Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die reichen Kranzspenden beim Hinscheiden meiner lieben unvergesslichen Frau sage ich allen meinen Verwandten, Freunden und Bekannten, auch meinen früheren und jetzigen Arbeitskollegen und Herrn Pastor Wirt für seine tröstlichen Worte am Sarge meinen besten Dank. 1922  
**Gustav Knoch.**





# Moderne Damen-Konfektion

Riesige Auswahl!

Hervorragender Sitz!

Unerreicht billige Preise!

## Paletots

Popeline-Paletots halblang, mit Bulgarenkragen . .	8.75
Popeline-Paletots 130 b. 150 cm lang, mit á jour-Kragen	12.50
Popeline-Paletots Revers mit Stickerei . . .	15.00 17.50
Alpaka-Mäntel mit elegantem Spachtelkragen .	13.50 16.00
Alpaka-Mäntel mit á jour-Kragen, blau u. schwarz. .	18.75

## Kostüme

Kostüme aus Stoffen englischer Art, mit Seidenfutter . .	16.50
Kostüme aus blauem Cheviot, mit Seidenfutter . . . .	19.50
Kostüme aus Ia. Kammgarn, mit Seidenfutter . .	24.00 32.00
Kostüme aus aparten Phantasiestoffen und Diagonal	48.00 54.00
Kostüme uni, weiss u. gestreift, Blusenform, mit Ledergürtel	48.00

Meine Spezialität:

**Schwarze Paletots** mit gutem Clothfutter 110 bis 120 cm lang **15.00** || **Schwarze Paletots** Ia. Tuch, mit Seidenf. 120 bis 130 cm lang **24.00**

Entzückende Neuheiten in Hochsommer-Konfektion in Seide, Meiré, Eolienne und Voile.

# Julius Wertheimer

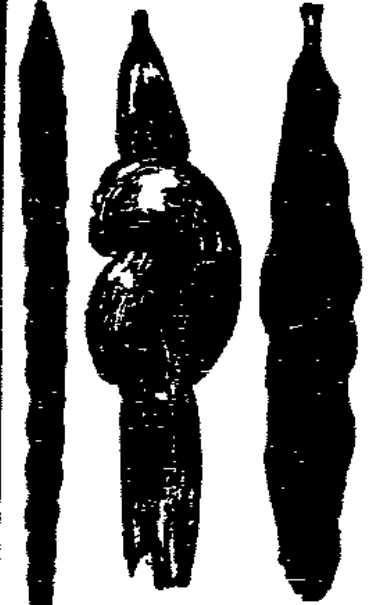
2130

Breiteweg 175/77

MAGDEBURG

Breiteweg 175/77

Leser und Leserinnen, deckt alle eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren!



Riesenlager

in 2059

## Zöpfen

mit Kordel	
Serie I	Mk. 1.50
„ II	2.00
„ III	3.00
grau I	4.00
„ II	5.00
„ III	6.00
kurze Kordel	
Serie I	Mk. 5.00
„ II	6.50
„ III	8.00
„ IV	10.00
„ V	12.00
extra stark	
Serie I	Mk. 15.00
„ II	20.00
„ III	30.00
extra stark je nach Farbe und Länge	Mk. 35.00 bis 95.00
silbergrau, kurze Kordel	
Serie I	Mk. 5.00
„ II	8.00
„ III	10.00
je nach Farbe u. Qualität	Mk. 15.00 bis 95.00

Spezial-Haargeschäft  
**Alb. Schöfeger**  
Inh.: A. u. M. Schöfeger  
Jakobstrasse 48  
Nähe des Alten Marktes.  
Famsp. 3203. Gegr. 1873

Bill. Brennholz, Panin. Zölle, trocken, frei, Erfindungen werden zu kauft gesucht. Halberstadt, Ang. (auch Ideen) an Firma Adolf Seng, Cassel 224/5. Geringer-Röhmaschine, tabel. los gut nähend, 16 Mk. Gecke, Goldschmiedebrücke 5, I. 1978. Herrn. Weber Halberstädter Straße 24 1492 Restauration Jeden Mittwoch ff. frische Wurst Jeden Morgen Pökelfleisch.



# BEKA



## Zu Ihrer Pfingst-Toilette

sind die **Neuen Formen** der BEKA-Schuhe dazu angetan, ungeteilten Beifall zu erringen. Unser Umsatz in modernen Schuhen und Stiefeln gerade in der letzten Zeit ist enorm. Ein Beweis, dass wir mit unsern Formen und Modellen den Geschmack der eleganten Welt getroffen haben. Die **Preiswürdigkeit** unserer Schuhwaren trägt dazu bei, BEKA-Schuhe in weitesten Kreisen beliebt zu machen.

Hauptpreislagen für moderne Schuhe und Stiefel für Herren und Damen  
16.50 15.50 12.50 10.50 8.75 6.75

2132

**Beka-Schuh-Gesellschaft**  
Breiteweg 155, gegenüber Esders & Co.

Wegen Aufgabe des Möbellagers  
Kaiserstr. 108 **Möbelbörse** Kaiserstr. 108  
verkaufte gut gearbeitete **Möbel** zu jedem annehmbaren Preise. 1837  
**C. Lautenbach, Georgenstraße 4.**

## Auf Kredit! unter den günstigsten Bedingungen Anzüge

2129 für Herren und Knaben  
**Damen-Garderobe**  
als  
Kostüme - Röcke - Jacketts - Mäntel und Paletots - in schwarz und farbig.  
Seppische :: Gardinen :: Manufakturwaren  
Wöchentliche Teilzahlung von 1.00 RM an.  
Möbel :: Betten :: Volkstextilien  
Magdeburger Möbel-Waren-Kredit-Haus G. m. b. H., vorm.

**Hermann Liebau**  
Breiteweg 127, I Breiteweg 127, I

Nur noch bis  
Pfingsten

# 8 extra billige Sonder-Verkaufstage!

Mat 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.  
nur noch 8 Tage lang  
haben Sie Gelegenheit, elegante, mod.  
Schuhwaren mit teilweise 25-33%  
Preisermäßigung zu erhalten zu können.



Kinder-Begehtuch-Sandalen  
Reberjohle 81 bis 85 1.10  
27 bis 30 95, 22 bis 26 75,  
Kinder-Schnürstiefel, schwarz  
und braun 18 bis 22 1.35 und 98,

Damen-Lastingschuhe von 95, an  
Damen-Reber-Hauschuhe  
schwarz und braun . . . von 195

**Eine gewaltige Menge Schuhwaren**  
gelangt während der Sonderverkaufstage, darunter eine Fülle  
— hervorragend billiger Gelegenheitskäufe — zu teilweisen  
**Spott-  
preisen**  
zum Verkauf!



**Occasion!**  
Ca. 1000 Paar  
Damen-Halbschuhe  
Damen-Stiefel  
Herren-Stiefel

## Sie wissen es

daß wir nicht gewöhnt sind, unsere Kunden mit leeren  
Redensarten anzulocken. Was wir versprechen, das  
halten wir! Unsere Angaben beruhen auf strengster Wahr-  
heit und wenn sie teilweise unglaublich klingen, so ist das  
der beste Beweis für die enormen Vorteile, die wir Ihnen  
bieten. Überzeugen Sie sich bitte selbst durch Besichtigung  
der in unsern Verkaufsräumen auf Extratischen ausgelegten  
Waren, Sie sind nicht zum Kaufen gezwungen!

Kinder-Reber-Sandalen, braun,  
Naturform  
86-89 81-85 27-30 22-26 150  
2.25 1.95 1.75

Kinder-Schnürstiefel, Bogleder,  
Derby-Schnitt  
81-85 27-30 25-26 22-24 225  
3.75 3.25 2.75

Kinder-Schnürstiefel, braun  
Chevreol, teilweise Lackleber  
81-85 27-30 25-26 22-24 390  
3.15 4.25 2.75

Kinder-Schnürstiefel, braun, echt  
Chevreau, Lackleber, Derby  
81-85 27-30 25-26 22-24 295  
5.25 4.75 4.25 3.75

Kinder-Derby-Schnürschuhe  
schwarz, braun, Lackleder,  
Brettschalen, Lackleber, breite  
Bänder, je nach Größe 425  
5.25 4.75

Kinder-Weißleinen-Derby-  
Schuhe, 81-85 3.45 27-30 2

Damen-Schnürstiefel, Chevreol,  
Lackleber, auch Derby, Preis-  
fallen, Modiform 435  
Damen-Schnürstiefel, braun,  
echt Chevreau, auch Lack-,  
Derby 7.90 6.75 5.90 490  
D-Schnür- u. Knopfstiefel, neue  
Form, Lack-, m. gestr. Stoffein-  
lagen 590  
Damen-Schnürstiefel, Lackleber,  
mit schwarzem Stoff-Einlag 675

**Damen-Halbschuhe**  
Die große Mode!  
Neue  
entzückende  
Modelle!

Damen-Halbschuhe, weiß Lein., 990  
Schnür- u. Knopf- 5.90 4.90 3  
Damen-Chevreol-Derby,  
Schnürschuhe, Lack-, breite 990  
Bänder 4.90 3

Damen-Halbschuhe, braun, echt  
Chevreau, Derby, Lack-, Knopf-  
und Schnür- 6.75 5.90 490  
Damen-Knopf- und Schnür-  
Halbschuhe mit gestreiften  
Stoff-Einlagen 675

Damen-Lack-Schnür- und Knopf-  
schuhe, auch mit Leder u. gestr.  
Stoff-Einlagen 8.75 7.90 675  
Damen-Schnür- und Knopf-  
Halbschuhe, grau, beige und  
braun . . . 9.75 8.75 675

Herren-Dickled.-Schuallen 995  
stiefel, br. Form, ohne Futter 3  
Herren-Schnürstiefel, Lack-, 590  
Derby, moderne Form 6.75  
Herren-Bogaria-Schnürstiefel  
extra kräftige Ausführung, 675  
auch Derby 7.50  
Herren-Schnürstiefel, echt braun  
Chevreau, auch eleg. Nickel- 675  
Ornituren 10.50 8.75  
Herren-Halbschuhe, neue mod. Form,  
Lackleder, braun Chevreau, hell  
Bogcalc. . . . . 8.75 675

Allein-Verkauf für Magdeburg:



Tragen Sie „Marke Leander“!!  
Der beste Herren- u. Damen-  
stiefel, in d. Preislag. 12.50 1050  
(schwarz — braun — Lack-, Schnür-  
und Knopf-)  
Unübertroffen. Paßform u. Haltbarkeit!  
Die modernsten Ausführungen!  
Besicht. Sie zwangl. die neuen Modelle.

Filiale Buckau:  
33 Schönebecker Straße 33.

Haupt-  
Geschäft: **17 Alter Markt 17** dicht neben  
Schwenckert.  
Kein Laden! — 1 Treppe hoch!

Filiale Sudenburg:  
121 c Halberstädter Straße 121 c  
Ecke Westendstraße.

**Engelhardt**  
Caramel-Bier  
Vereinsbrauerei G.m.b.H.  
Magdeburg-N.  
An Qualität  
unübertroffen

Zur Blutreinigung  
empfehle meinen hervorragend wirkenden  
**Wachholder-Extrakt**  
in Flaschen a 60 Pf. 1.00, 1.50 u. 2.50 Mk.  
Bernh. Wienrich, Bittoria-Dragerie  
Bittoriastraße 1. Ecke der Prälatenstraße. 1605

**Stand-Versteigerung.**  
Am Donnerstag den 8. Mai  
b. 3., nachmittags von 2 Uhr an  
sollen in meinem Geschäftslokale  
Sudenburg, St.-Michael-Straße 5,  
alle verfallenen Pfänder v. Monat  
Juni, Juli, August 1912  
Nr. 94213 bis 98055  
durch den vereideten Auktionator  
W. Blesenthal öffentlich meist-  
bietend versteigert werden. 1124  
Robert Böcker.

Burg. Burg.  
**Gebr. Kaffees**  
a Pfd. 1.40 bis 2 Mk.  
Kaffee-Rösterei mit Kaffeebetrieb.  
**Otto Wilhelm Nachf.**

Burg. Burg.  
**Prima Landkäse**  
St. 18, 2 St. 35, 3 St. 50,  
in bekannt schmackhafter Qualität.  
**Otto Wilhelm Nachf.**

Burg. Burg.  
**Backartikel**  
in nur besten Qualitäten zu  
äußersten Preisen 2088  
**Otto Wilhelm Nachf.**

**Magdeburger  
Strumpfwaren-Fabrik**  
Huldreich Schmidt  
**Breiteweg 68**  
Fernsprecher 8897  
Industrie-Unterzeuge  
Strumpfwaren  
praktisch — preiswert  
— Strickgarne —  
ergiebigste Qualitäten  
Größtes Lager am Platz!

**Preußisch-Börnedel!**  
Konsumverein Aschersleben  
und Umgegend  
Eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpl.  
Beitrittserklärungen  
des Konsumvereins sowie auch  
Einzahlungen auf die Ver-  
anteile nehmen die Herren Wil-  
helm Berner, Bruchtor 20, Ger-  
mann Birch, Mittelstraße 5, und  
Ernst Richardt, Bahnhofstraße 12,  
entgegen. Der Vorstand.

Kaufe junge u. alte  
**Kanarienhähne**  
gute u. gesunde  
Sänger, und junge  
u. alte Weibchen.  
Zahle wie bekannt höchste Preise.  
**Jos. Tischler, Annastr. 25.**

**Hochmoderne  
Anzüge**  
a Stück 12 Mk., zum  
Ausleihen, verkauft  
**Max Eckstein**  
Königsplatz 5,  
Ecke Ledbischehofstraße.

Burg. 1898 Burg.  
**1. Blitz-Beschlanchstalt**  
18 nur Große Brahmstr. 18  
Anfertigungszeit 30 Minuten.  
Prima Kernschalen, billige Preise

Im eignen Atelier hergestellt  
**Ein  
Kinder-Hüte**  
reizend garniert, erkaunlich billig  
**Schul-Hüte** für Mädchen 70 95 120,  
für Knaben 32 58 95,  
Reiche Auswahl in  
Mode-Hüten, Fassons u. sämtl. Putzmacher-Artikeln  
— Gut-Blumen 10 Pfennig.  
Da das Lager in **Damen-Putz** bis Pfingsten aus-  
verkauft sein soll, sind extra billige Preise festgesetzt. 2057  
**Weit unter Preis!** Große Posten  
aparte Kinder-Kleidchen,  
Damen-Kostüme, Damen-  
Kleider, Staubmäntel, Socken.  
**31 Breiteweg 31** 1 Treppe  
Reecks Liquidationsmasse.

**Burg** **Gustav Seeger Nachf.** **Burg**  
Breiteweg 56 Breiteweg 56  
2122 Inhaber Carl Timpe  
**empfiehlt für den Pfingstbedarf:**  
Moderne Damen-Artikel  
Bulgarenkragen, Handschuhe  
**Jabots u. Gürtel**  
letzte Neuheiten, größte Auswahl  
**Russenkittel, Zier-, Wirtschafts- u. Kinder-Schürzen, Korsetts**  
Sämtliche Herren-Artikel  
Oberhemden, Einsatzhemden  
**Krawatten**  
— großes, modernes Sortiment —

**Göricke-  
und Anker-  
Fahrräder**  
sind die besten und billigsten im Gebrauch.  
W.-F.-F.-Räder sind mit den höchsten Auszeichnungen prämiert.  
2118 Ferner:  
Herren-Fahrräder . . . . . von 55 Mk. an  
Damen-Fahrräder . . . . . von 65 Mk. an  
Laufdecken . . . . . von 3.00 Mk. an  
Luftschläuche . . . . . von 2.50 Mk. an  
**Laternen und Ersatzteile** in bekannt größter Auswahl  
zu billigsten Preisen  
Reparaturen sachgemäß bei billigster Preisstellung.  
**R. Osterroth, Mechaniker, Magdeburg,**  
Lüneburger Strasse 21, Bahnhof Neustadt.

# Konfektion

in größter Auswahl

zu besonders billigen Preisen!

1888



## Blusen

- Batist-Blusen** solide Dual., flott garniert, alle Größen **1.60**  
9.75 6.50 4.90 2.75
- Stickeret-Blusen** ganz aus Stickerstoff, alle Größen **2.75**  
7.25 5.75 4.90 3.90
- Wasch-Voile-Blusen** in mode, rosa, hellblau, reich garniert **2.90**  
14.50 9.75 6.00 3.90
- Wasch-Blusen** Handfassen und garniert, bedeckte Farben **1.90**  
4.25 3.75 2.40
- Wasch-Voile-Bluse** mit bunter Garnitur **4.90**
- Wasch-Leinen-Bluse** Gemisform, alle Farben, ganz be-  
sticht **2.50**

## Blusen

- Außergewöhnlich preiswert**
- Batist-Bluse** mit breiter Stickeret **1.60**
- Voile-Wasch-Bluse** in allen hellen Farben, mit breiter Stickeret **2.90**
- Wollmusselin-Bluse** ganz gefüttert **2.90**
- Tüll-Bluse** mit reicher Garnitur **3.75**
- Voile-Bluse** bedruckt **4.90**
- Wollvoile-Bluse** m. Wollmusselin-Unterbluse **5.50**
- Seiden-Bluse** alle modern. Farben, ganz gefüttert **5.75**
- Stickeret-Bluse** mit Klüppel-Einfügen **6.50**

## Blusen

- Tüll-Blusen** creme und weiß, modern garniert **2.90**  
12.50 8.75 6.75 4.90 3.75
- Wollvoile-Bluse** auf gemustertem Tüll **8.75**
- Wollvoile-Blusen** einfarbig garniert **3.90**  
5.50 4.75
- Wollmusselin-Blusen** ganz gefüttert, in modernster Ausführung **2.90**  
7.50 6.00 4.90 3.75
- Wollmusselin-Bluse** Janturisten-Geschmack, auf Tüll u. Seidengarnitur **5.75**
- Wollvoile-Blusen** in eleganter Ausführung **8.75**  
21.00 16.50 12.50

## Kleider

- Wollmusselinkleider** mit modernen Garnierungen große Farbauswahl **12.50**  
34 29 25 19.75 16
- Waschvoilekleider** in weiß und farbig, reich mit Einfügen und Stickeret **12.00**  
48 36 29 23.50 17.50
- Batist- und Stickeretkleider** reich garniert, in vielen verschiedenen Verarbeitungen **13.50**  
62 44 35 26 19.50

## Kostüme

- Kostüme** in englisch gemusterten Stoffen, solide Verarbeitung **14.50**  
58 45 38 29 19
- Kostüme** aus blau Kammgarn, Jade auf Seide, modern garniert **17.50**  
65 46 32 25
- Kostüme** weiß Schotot, Jade auf Seide **22.00**  
39 29

## Röcke

- Leinen-Röcke** in mode u. weiß, mit Stickeret und Faltegarntur **2.90**  
13.50 10.75 7.50 4.90 3.75
- Sport-Röcke** aus gemust. Stoffen in vielen Ausführungen **2.75**  
16 12.50 7.50 5.50 3.90
- Kammgarn-Röcke** blau u. schwarz, haltbare Qualitäten **3.75**  
14.50 12 8.75 5.50
- Frotté-Röcke** in allen modernen Farben, garniert **10.50**  
22 19 14.50

<b>Kleid</b> aus gemustertem Wollmusselin, garniert, verschiedene Farben <b>12.50</b>	<b>Kleid</b> aus einfarbiger Seide, Prima Dualität, verschiedene Farben <b>35.00</b>	<b>Kleid</b> aus Prima Wollmusselin, garniert, in modernen Farben <b>23.50</b>
--	---	---

# Steigerwald & Kaiser.

Leser und Leserinnen deckt alle eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren!

## Dr. Thompson's Seifenpulver

(Marke Schwan)  
in Verbindung mit dem modernen Bleichmittel  
**Seifix**  
Liefert selbsttätig blendend weiße Wäsche mit dem frischen Duft der Rasenbleiche.  
Ein Versuch überzeugt!

„Seifix“ bleicht fix!

## 5 Pfund Limonadefrup aus 75 Pf.

1 Fl. Original-Reichel-Extrakt  
von wirklichem Fruchtgeschmack und vollem edlen Aroma bereitet man sich selbst durch einfaches Aufkochen mit Zucker in Himbeer, Erdbeer, Kirsch, Zitronen, Grenadine, Orangen (Apfelsine) usw. Köstlich zu Nachtweihen und Limonaden, nahrhaft, gesund, erquickend, der Kinder liebtes Getränk. Unglaublich vorteilhaft und einzig schön. Nur nach einem Versuche hat man den richtigen Begriff. Vor Nachahmungen schützt die Schutzmarke Richter. Vollständiges Rezeptbuch zur vollen Selbstbereitung feinsten Limonaden usw. gratis. Kleiniger Fabrikant Otto Reichel, Berlin SO.  
in Magdeburg und Umgegend in den bekannten meist durch meine Schilder kenntlichen **Drogerien, Apotheken etc.** erhältlich.

empfehlen die Buchhandlung Volksstimme

## Möbelhalle

Schrotdorfer Str. 1, 2. Stg.  
empfiehlt eine 599  
**Wirtschaft**  
besteht aus 1 sehr schönen Schrank, Bettsofa mit Spiegelauflage, Sofa, Tisch, 1 gut gearbeiteten Sofa, 1 Trumeau, 4 modernen Stühlen, 2 Bettstellen mit Matratzen und 1 modernen buntfarbenen Küche zusammen für **375 Mk.** Vorzeig. dieser Annonce erh. beim Kauf 5 Prozent in bar.  
**Erich Schenk, Schrotdorfer Str. 1, 2. Stg.**

## Teppiche

in sämtlichen Farben, darunter zurückgekehrt mit kleinen Webeschleim, fast für die Hälfte schon von 9 März an. 1936  
**Jakobstraße 17, 1. Et.**  
Sudenburg Sudenburg  
**Tapeten**  
laufen Sie in modernen Frühjahrs-Neuheiten zu äußerst billigen Preisen nur im 1829  
**Tapetenhaus Union, Lutherstr. 14 Ecke Richterstr.**

## Gustav Mansfeld

Johannisfahrtstraße 8.

Empfehle  
**Elegante Herren-Anzüge 12-45 Mk.**  
**Eleg. Burschen-Anzüge 8-35 Mk.**  
ein- u. zweireihig, moderne Stoffe, vorzüglich im Sitz  
**Knaben-Anzüge 3-16 Mk.**  
in allen Preislagen, Blusen u. Jackettsform  
**Sommer-Garderoben** in Luster und Leinen  
Spezialabteilung für elegante Anfertigung nach Maß.  
Lager sehr eleganter Stoffe.  
Garantie für guten Sitz. — Werkstätte im Ganzen.  
**Arbeitergarderobe — Berufskleidung**  
eigener Herstellung.  
1939  
Hüte □ Mützen □ Unterzeuge □ Hosenträger

## Herren- u. Damenrad

Gebr. Fahrräder m. Freilauf, nur gute Marken, billig zu verkaufen solange Vorrat reicht  
**Schlagel, Schönebecker Str. 94c gegenüber Marienstraße. | Scharrnstr. 14, I. Louis Lewy.**



# Linoleum

Stückware — Läufer

und **Teppiche**

in enorm grosser Auswahl zu bekannt billigen Preisen

# Hugo Nehab

Spezialgeschäft für Gummiwaren, Wachstuch u. Linoleum

## Weg. Todesfall

und 1255  
**Aufgabe des Geschäfts**  
verkaufe ich nachstehende Sachen zu jedem annehmbaren Preise:  
Bettstellen mit Matratzen, einz. Bettstellen, Handtuchhalter, Sofas mit Bezug, Chaiselongues, 1 Bier, Sofa, Tisch, Rohrstühle, auch einzelne, 1 Küchentisch, einz. Küchenstühle, Silber, Bordbreiter u. Konsolen, Küchenbrett, 1 mahagoni Waschtisch mit Marmor u. Spicel, Bettstuhlgestelle, Plüsch-Garnituren, Korsetten, Bezugstoffe für Sofas.  
**Berliner Str. 32**



Die große Verbreitung der  
**Original-Victoria-Nähmaschinen**  
beruht auf der seit vielen Jahren anerkannten Güte und Vollkommenheit.  
Einfach, praktisch, dauerhaft.  
Lager von 1858  
Wasch- u. Strickmaschinen  
Wäschemangeln.  
**Alfred Freistedt**  
Magdeburg  
Nr. 7/8 Breitweg Str. 7/8



# Nur gute Qualitäten!

1878



zu mäßigen Preisen zu geben, ist ein besonderer Vorzug und das erste Prinzip unserer Firma, wodurch wir uns das unbegrenzte Vertrauen unsers täglich steigenden Kundenkreises erworben haben.

Wir offerieren:

## Herren-Anzüge

fertig am Lager, geschmackvolle Neuheiten

Mk. 13.50 19.00 21.00 27.00

elegante Rosshaarverarbeitung

Mk. 34.00 39.00 45.00 48.00 52.00 b. 70.00



Leichte

## Sommerkleidung

Lüster-Jackets

Mk. 1.90 2.75 3.75 4.50 5.50 7.50 bis 22.00

Wasch-Jackets u. -Joppen

Mk. 1.90 2.25 3.50 4.50 5.50 bis 10.00

Helle Waschanzüge

Rohseiden-Imitation

Mk. 9.50 12.50 15.00 18.00 bis 36.00

# H. Esders & Co

## Reform-Zahn-Praxis

Breiteweg 138

neben Café Höhenzollern Telephone 4413

Erstklassige Behandlung

Zähne von Mk. 1.20 an

Fast gänzlich schmerzloses Zahnziehen Mk. 1.00

## Möbel!

Ausstattungen

von 300 bis 5000 Mk.

Große Auswahl in Herren-, Ehe- und Schlafzimmern, Küchen von 80 Mk. an.

Billigste Preise, längste Garantie, Transport frei. 1905

Wilhelm Vahle, M.-Sudenburg

Halberstädter Straße 40.

# Biener & Chusid

anerkannt größtes Kredithaus am Platz

23 Himmelreichstraße 23

Filiale: Schönebeck a. d. E., Breitenweg Nr. 8

**Auf Kredit!**

auch nach auswärts



## Anzüge

Serie 1 Anzahlung 3 Mk.  
Serie 2 Anzahlung 5 Mk.  
Serie 3 Anzahlung 8 Mk.  
Serie 4 Anzahlung 10 Mk.

## Damen-Rostüme

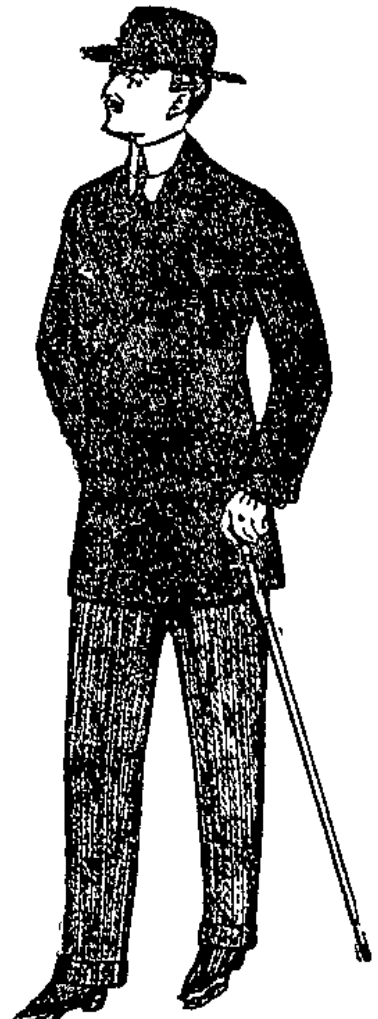
Serie 1 Anzahlung 5 Mk.  
Serie 2 Anzahlung 8 Mk.  
Serie 3 Anzahlung 12 Mk.  
Serie 4 Anzahlung 15 Mk.

1 Mark wöchent-lich!

## Möbel

Betten, Polsterwaren

Frankfurterlieferung nach auswärts



Socken sind eingetroffen:

## Echte Panamahüte

dauerhaft im Tragen, von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Herren-Panamaformen in versch. Geflechtern	von 2.00 an	Stehtragen, neuere Form, dauerhaft	von 0.35 an
Herren-Einschlagformen in versch. Geflechtern	von 1.00 an	Umgelegt, n. ff., dauerhaft	von 0.60 an
Herren-gerabkrepelige Formen	von 1.00 an	Serviteurs, weich u. steif	von 0.65 an
große, bunte Krempen	von 1.75 an	Bunte Garnituren	von 0.80 an
Herren-Panamahüte	von 6.00 an	Krawatten	von 0.28 an
Kinders-Strohüte	von 0.60 an	Sofenträger	von 0.50 an
Mädchen-Strohüte	vorjährige Form	Zackentücher, weiß u. b.	von 0.18 an
Kinders-Hüte, steif u. weich	von 0.40 an	Kinders-Schuldschirme	von 1.50 an
Kinders-Hüte, steif u. weich	von 0.80 an	Damen-Schirme in schwarz, farb. und mit Kanfen	von 2.50 an
Kinders-Südwester, Filz, Stoff und Leder	von 0.75 an	Herren-Schirme	von 2.50 an
Damenwäsche, dauerhaft und billig im Tragen	von 0.65 an	Herren-Stochschirme	von 3.50 an
Zurückgekehrte Herren-Hüte, steif und weich	von 1.00 an	Herren-Spazierhüte	von 0.60 an

## Gustav Finke, Sudenburg

Halberstädter Straße 106 a. 1767

Sudenburg 1909 Sudenburg

## Stahnkes Hüte u. Mützen

Empfehle mein großes Lager in

Panamas, Manarana-Panamas

wirklich anhergewöhnlich preiswert.

Krawatten, Schirme, Störcke, Wäsche, Handschuhe, Rosenträger

1. Geschäft Halberstädter Str. 39a

2. Geschäft Halberstädter Str. 121 b

Haltefelle Westendstraße.

## Nebenbeschäftigung

sehr lohnend für Arbeiter, die in groß. Betrieben tätig sind. Ganz reell, keine Geldschneiderei. Auch Bargeld nicht erforderlich. Meldungen unter Nebenbeschäftigung an die Expedition der „Tribüne“, Berlin mit 25 B. 68, Zimmerstraße 95, erbeten.

Solange Vorrat Moderne Jackett-Anzüge von 11 Mark an zum Ausführen. M. Grimmig, Junkerplatz.

## Bettfedern-Reinigungsanstalt

mit elektr. Betrieb



## Spezial-Betten

Abteilung

Friedrich

Barthfeldt

Magdeburg A.H.

Agnetenstr. Eck

4895

Neu aufgenommen:

Metall-Bettstellen

Matratzen.

Neues rotes Bett

abdeck. umständel.

212/36 Mk. anzahlr. 25, 5. r. II.

BURG 2123 BURG

## S. Wittenberg

Markt, Ecke Deichstrasse



## Büdingt-Stiefel

für Herren, Damen und Kinder ganz besonders billig!

Alleinverkauf der berühmten Marke

10<sup>50</sup> Mark 10<sup>50</sup>



**Vertrauenssache ist der Kauf einer Nähmaschine**  
**Vertrauenssache ist die Reparatur einer Nähmaschine**

Man wende sich daher nur an uns, wenn die Maschine beschädigt oder reparaturbedürftig ist, kaufe auch Nadeln, Teile, Öl nur von uns

**Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.**

**Magdeburg** Breiteweg 174  
 Jakobstrasse 41

Brüssel 1910:  
**Höchster Preis.**

Halberstadt, Hoher Weg 25  
 Burg, Schartauer Strasse 37  
 Quedlinburg, Bockstrasse 12  
 Stassfurt, Schulzenplatz 2

Neuhaldensleben, Magdeburger Strasse 39  
 Wernigerode, Breite Strasse 42  
 Thale, Joachimsstrasse  
 Oschersleben a. d. B., Magdeburger Strasse 5  
 Schönebeck a. d. E., Salzer Strasse 6.

Reparaturen prompt und billig.

1444

Steigen Sie  
 eine Treppe,  
 Breiteweg  
 Nr. 35,  
 dann  
 sparen Sie  
 viel Geld.

**Extra-Angebote  
 bis Pfingsten!**

Unterröcke *mit* . . . . . 2.75  
 Unterröcke *gestreift* . . . . . 1.50 1.25  
 Untertailen *reiche Stickerei* . . von 1.00 an

**Damen-Hemden**  
 aus guten Stoffen, sauber genäht, weil etwas angeflaut  
 mit 10 Prozent Extra-Rabatt!

**Stickereistoffe** in *Boile* und *Batist*  
 für Kleider und Blusen  
**Weisse u. farb. Waschstoffe**  
 für Kostüme und Röcke . . . Meter von 1.25 1.00 90 75 u. s. w.

**Bester weißer Golfjackenstoff** 2.60  
 in der Wäsche bewährtes Fabrikat, 180 cm breit  
 Meter

**Blaue Kostüme** in größter Auswahl u. best. Qual., 180-140 cm breit  
 Meter 6.00 5.25 4.50 **2.00**  
**Fabelhaft billig! Blauer Chevot** reine Wolle, 140 cm breit . . . Meter **1.25**

**Hermann Zadek**

gegenüber 35 Breiteweg 35 gegenüber der Ulrichstraße

Verkaufsräume 1 Treppe

**Möbel  
 auf Kredit!**

Für nur 10 M. Anzahlung	Für nur 15 M. Anzahlung	Für nur 25 M. Anzahlung	Für nur 40 M. Anzahlung
1 Bettstelle	1 Bettstelle	2 Bettstellen	2 Bettstellen
1 Matratze	1 Matr. m. Reil	2 Matratzen	2 Matratzen
1 Kleiderschrank	1 Kleiderschrank	1 Kleiderschrank	1 Kleiderschrank
1 Kleiderschrank	1 Tisch	1 Sofa	1 Sofa
1 Tisch	4 Stühle	1 Tisch	1 Sofatisch
2 Stühle	1 Spiegel	1 Pfeilerschrank	1 Vertiko
	1 Küchenschrank	1 Küchenschrank	1 Pfeilerschrank
	1 Küchentisch	1 Küchentisch	1 Spiegel
	2 Küchenstühle	2 Küchenstühle	6 Stühle
			1 Küchenschrank
			1 Küchentisch
			2 Küchenstühle
Wöchentl. Rate 1.00 M.	Wöchentl. Rate 1.50 M.	Wöchentl. Rate 2.00 M.	Wöchentl. Rate 3.00 M.

Für 60 bis 75 Mark Anzahlung

2 engl. Bettstellen	1 eleg. Tisch-Diwan	1 komplette Küche, bestehend aus
2 Fason-Matratzen	1 Sofa od. Auszieht.	1 Buffet mit Messing-Verzierung
1 Waschtisch m. Marm. und Spiegel-Kupfer	1 eleg. Vertiko	1 Tisch, 2 Stühle
2 Nachttische	1 Bureau m. Kommode	1 Küchenschrank
3 Marmorplatten	6 hohe Stühle	1 Küchenschrank
1 Kleiderschrank	1 Paneelbrett	1 Handtuchhalter
2 Stühle	1 Bauernstuhl	

Wöchentliche Rate 4 Mark oder monatlich 15 Mark.  
 Komplette Schlafzimmer — Komplette Wohnzimmer  
 Komplette Speisezimmer — Elegante Salons  
 Elegante bunte Küchen — mit kleinster Anzahlung.

Moderne

1997

**Anzüge!**

für Herren, Jungen und Knaben, ein- u. zweireihig, aus guten Stoffen, Ia. Verarbeitung, tadelloser Sitz

1 Anzug 12 M., Anzahl. 3 M. 1 Anzug 42 M., Anzahl. 10 M.  
 1 Anzug 18 M., Anzahl. 4 M. 1 Anzug 50 M., Anzahl. 12 M.  
 1 Anzug 25 M., Anzahl. 6 M. 1 Anzug 58 M., Anzahl. 15 M.  
 1 Anzug 30 M., Anzahl. 7 M. 1 Anzug 68 M., Anzahl. 18 M.

**Damen-Konfektion**

Moderne eleg. Kostüme, schwarze und farbige Paletots, eleg. Kostümröcke, Anzahl. 3.00 5.00 8.00 10.00 und 12.00 M.

Kleiderstoffe, Bettzeuge, Gardinen, Teppiche, Tischdecken, Steppdecken, Postieren, Schuhwaren, Kinderwagen und Klappwagen mit kleinster Anzahlung.

Kredit auch nach außerhalb!

Nachweisbar größtes u. vornehmstes Kredithaus ersten Ranges am Platze

**S. Osswald**

Waren-Kreditgeschäft

Magdeburg, Alte Ulrichstr. 14, I.

Alte Kunden und Beamte erhalten Kredit ohne Anzahlung.

**Für Brautpaare!**

Neue bürgerliche Wohnungseinrichtung 300 M., kompl., echt eichenes Schlafzimmer 88 M., tadelloser echt nußbaum Kleiderschrank und Vertiko 58 M., verschied. andere Sachen spottbillig.

**Heil, Möbelgeschäft,**  
 Braunschweigstr. 2

**Arbeiter-Maisfeier**  
 im Walde

Orchester mit Chorgesang, glänzend gelungene Aufnahme auf Odeon-Schallplatten

**Berlin wackelt**

großes Potpourri mit Gesang in 4 Teilen. 1891  
 Ferner die neuesten Aufnahmen aus Filmzauber, Puppen, Frauenfrass, Vogeli, flieg in die Welt hinaus.

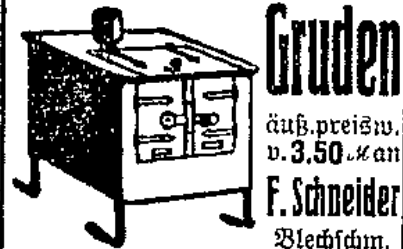
**Robert Bensch,**

Breiteweg 258, a. Bismarckdenkm. — **Odeon-Musikhaus** —  
 größtes Fabriklager am Plage.

Halte stets größeres Lager in Ia. Speise- u. Futter-Kartoffeln und stelle dieselben zum billigsten Tagespreis zum Verkauf. 1028 Paul Zernecke jun., Bergstr. 14.

**Tapeten**

Roller von 5 Pf. an  
 Fritz Prager, Magdeburg.-B.



**Gruden!**

aus preisw. v. 3.50 M. an

F. Schneider

Blaschym.

Apfelstr. 13.

**Verlobungs-Ringe**

und Steinringe, geschliffen gestempelt, hochmoderne Fassons, laßt man vorzuziehen in Magdeburg, Ringbetrieb Goldschmiedebrücke 7/8, Fabrikation und Verkauf direkt an Private. (Alle Goldwaren sehr billig am Lager.) Brillanten, altes Gold u. Silber nehme zum besten Wert in Zahlung.

Reparaturen all. Goldwaren auffall. billig.  
**Robert Sasse, Ringfabrikation.**

**Sie sparen Geld**

und Verdruß wenn Sie

1912

Fahrräder, Nähmaschinen, alle Ersatz- und Zubehöerteile, Sprechapparate, Nadeln, Platten

in einem Geschäft kaufen, was sich zur Pflicht gemacht hat, die Kundenschaft in jeder Weise reell und zuvorkommend zu bedienen und stets darauf bedacht ist, nur zum Vorteil der Konsumenten zu wirken.

Ein solches Geschäft mit solchen Grundsätzen ist

**Magdeburgs größtes Spezialgeschäft**

**Fahrradhaus Union**

Magdeburg  
 Johannisberg Nr. 14

Magdeb. = Sudenburg  
 Halberstädter Straße Nr. 88

Magdeburg-Buckau  
 Schönebecker Straße Nr. 116

Burg  
 Breiteweg Nr. 55

Stassfurt-Leopoldshall  
 Hohenergler Straße Nr. 5

Oschersleben  
 Taubenstraße Nr. 6

Stendal  
 Bismarckstraße Nr. 21

Tangermünde  
 — Lange Straße Nr. 56 —



# Fahrradhaus Frisch Auf, Offenbach a. M.

Breiteweg 249a

Filiale Magdeburg

dicht am Hasselbachplatz

bietet durch den grossen Umsatz in den vielen Filialen sichere Gewähr für langjährig erprobte, nur gute und daher preiswerte billige

**Fahrräder** für Herren und Damen von **76** bis **145** Mk.

**Auch für das billigste Rad weitestgehende Garantie!**

**Sämtliche Fahrradzubehörteile!**

**Azetylen-Laterne Frisch Auf 2.25 bis 6.80** Mk.

Nähmaschinen Lang-, Schwing-, Ring- und Rund-schiffchen, Zentralspulen von **62** bis **120** Mk.

**Sprechapparate und Platten**

**Wring- und Waschmaschinen**

**Sweater sowie alle Bedarfsartikel für Radfahrer**

**Reparaturwerkstatt mit Kraftbetrieb**

mit modernsten Maschinen ausgestattet. Reparaturen werden unter fach-männischer Leitung sauber und billigst ausgeführt.

Nur Breiteweg 249a, am Hasselbachplatz, kein weiteres Geschäft am Platze.

**Leihhaus**  
der  
**Gustav Oelbner**  
WeinstraÙe, 5a, 1. Etz.  
Fernsprecher 3677  
besorgt Gegenstände a. Art

Neue und gebrauchte  
**Fahrräder, Nähmaschinen**  
Washi- u. Wringmaschinen  
goldene, silberne Taschenuhren, Wanduhren, gold. Ringe, Uhrenketten, Spezialität Gold-Schmuck, Ketten, u. u. u. Teile feinstes Gold mit 15 jähr. Garantie schein, von sonst. Schmuck u. Silberarbeiten, Barometer, Spektroskop, u. u. u. Zigaretten und verschiedene andere Gegenstände sehr billig zu verkaufen.

**Gustav Oelbner**  
WeinstraÙe, 5a, I.  
NB. Auf jede neue Uhr schriftliche Garantie. 1445

Eleg. Herren- u. Damenab-schuh zu best. Ritter, Bittenberger Str. 36 (Eing. Prof. Str.)

**Großer Inventur-Verkauf!**  
Alles bedeutend ermäßigt!  
**Fertige Betten**  
Bettfedern und Inlette  
**F. Beck Nohf**, Knochen-hauerufer 56



**Sanella**

Mandelmilch-Planzenbutter-Margarin  
ist zurrecht mit dem Nämenszug  
*Liebreich*  
Stets frisch erhältlich in den einschlägigen Geschäften.

Ständige Fabrikanten  
Sana-Ges. m. b. H. Cleve.



**Jewel-Zigaretten**  
überall Sieg!  
Spezialmarken  
**Kleine Sachsen**  
2 Pfennig-Zigarette  
**Zigarettenkönig Nr. 5**  
3 Pfennig-Zigarette K23  
**Feinste Qualitäten!**

Herren- u. Damenrad, eleg. Gratulationskarten  
postb. Berliner Str. 1a, II Etz., empfiehlt Buchhandl. Volkstimme

**ZINKE & JUNG**  
Magdeburg-Neustadt, Lübecker Str. 120  
zwischen Nikolaiplatz u. Hospitalstrasse.  
— Telefon 2947. —  
Geschäftshaus für kompl. Wohnungseinrichtungen  
sowie einzelne Möbel. 1640  
Eigne Tischlerei u. Polsterwerkstatt.  
Ausführung von Dekorationen Jeder Art.  
Kulante Zahlungsbedingungen.

**Arbeitsstiefel**

getragene Stiefel

in großer Auswahl und billig bei

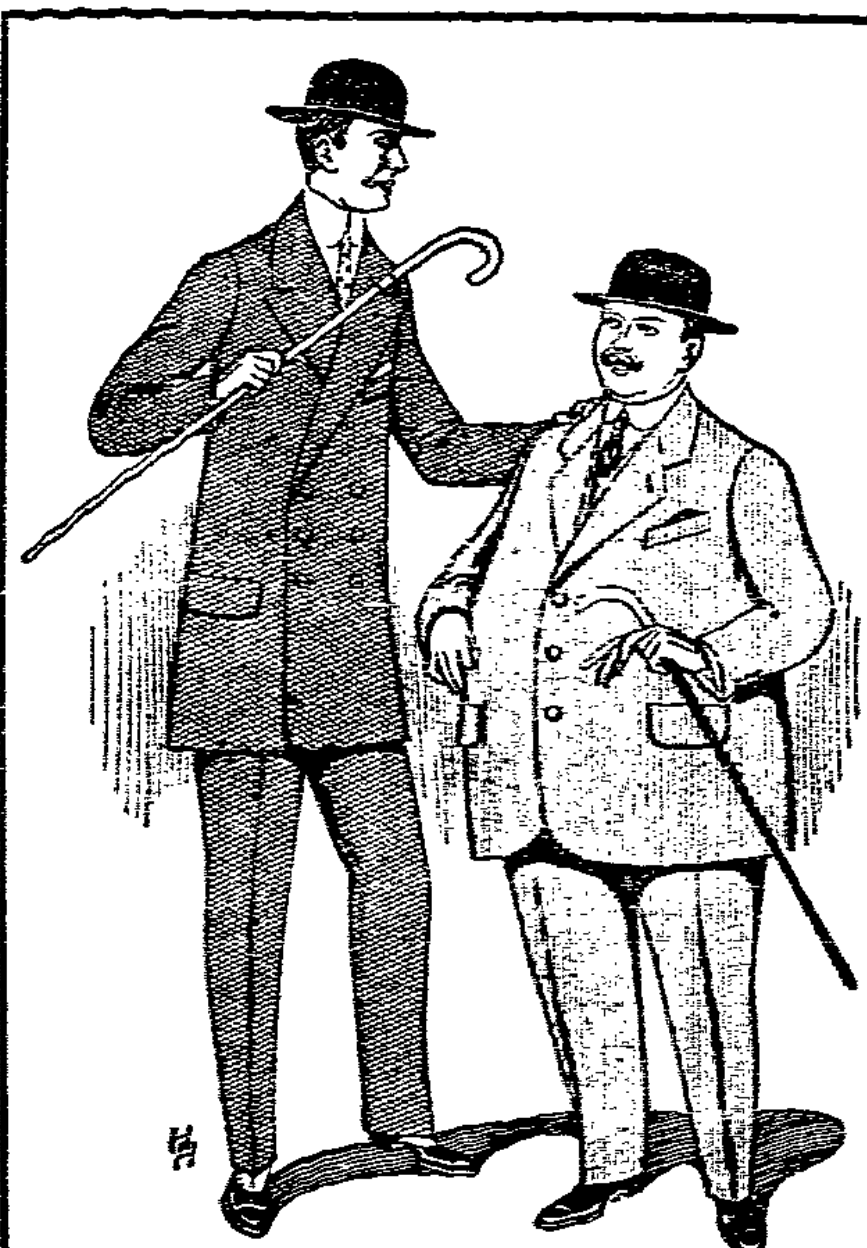
**Fritz Böhme, Jakobstr. 25**

**Zähne 2 Mark an**

1451 Auf Wunsch Teilzahlung pro Woche 1 Mk.  
Absolut schonende Behandlung. Plomben von 1 Mt. an.  
**Alex Friedländer Zahn-Atelier, Breiteweg 103, v. I.**  
vis-à-vis dem Zentraltheater, Ecke Kaiser-Wilhelm-Platz

Für junge u. alte  
**Kanarienhähne**  
u. weibchen zahle ich  
höchste Preise, bessere  
Sänger nach Befang.  
**L. Dannehl, Wielandstraße 41**

Gegründet 1820



**Moderne Sackett-Anzüge**  
auch für kurze oder sehr schlanke Figuren vorrätig.

# G. Gehje

**Konfektionshaus**  
mit eigener Untfertigung (elektr. Kraftbetrieb)  
**Johannisfahrtstraße Nr. 14**  
Neben dem Wilhelm-Theater.

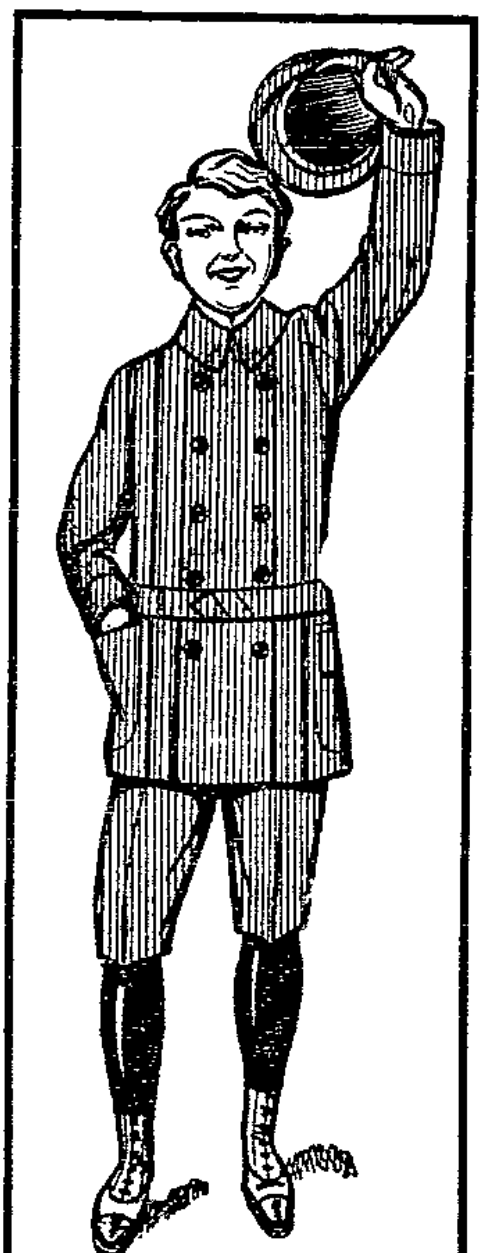
## Sackett-Anzüge

nur modernste feine Verarbeitung, in denkbar  
2061 größter Auswahl von 24.00 bis 54.00 Mark.

**:: Anfertigung nach Maß zu sehr mäßigen Preisen ::**

Zweiggeschäfte in  
**Neustadt :: Fermerleben :: Schönebeck**

Fernsprecher Nr. 1065  
Fernsprecher Nr. 2733  
Fernsprecher Nr. 164



**Knaben-Anzüge**  
in aparter Ausführung



# 4. Beilage zur Volksstimme.

Mr. 103.

Magdeburg, Sonntag den 4. Mai 1913.

24. Jahrgang.

## Die alte Waschmethode

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wieviel Mühe, Arbeit und Zeitverlust Ihnen die bisherige Art des Waschens verursacht? Wie **unpraktisch** und schädlich für das Gewebe das starke Reiben und Bürsten des Stoffes ist? Wie **mühsam**, anstrengend und kräfteaubend die alte Waschmethode vor sich geht und nicht zuletzt, wie **kostspielig** sie ist, durch erhöhten Waschlohn, Materialverbrauch u. schnelleren Wäscheverschleiss? Alles

### Nachteile

die von Ihnen nicht länger unbeachtet gelassen werden sollten!

## Die neue Waschmethode

Um wieviel vorteilhafter ist dagegen das Waschen mit dem millionenfach erprobten selbsttätigen Waschmittel **Persil**? Wie einfach und **praktisch** gestaltet sich damit das Waschen. Nur einmaliges etwa halbstündiges Kochen und die Wäsche ist im Nu **müheles** vollkommen rein, blendend weiss wie auf dem Rasen gebleicht. Dabei ist Persil sehr **billig** im Gebrauch, denn es erfordert keine weiteren Waschezutaten wie Seife, Seifenpulver etc. Alle diese

### Vorteile

denen Sie sich nicht verschliessen dürfen, bietet Ihnen in reichem Masse

# Persil das selbsttätige Waschmittel

Gibt Ihnen die millionenfache Verwendung dieses weit und breit beliebten Produktes nicht zu denken, dass das Waschen damit doch besser sein muss, wie Ihre bisherige Waschmethode. Denn die Millionen Hausfrauen, die Persil ständig gebrauchen, verstehen doch auch etwas vom Waschen und haben ihre Wäsche gerade so lieb wie Sie.

Überall erhältlich, niemals lose, nur in Original-Paketen.

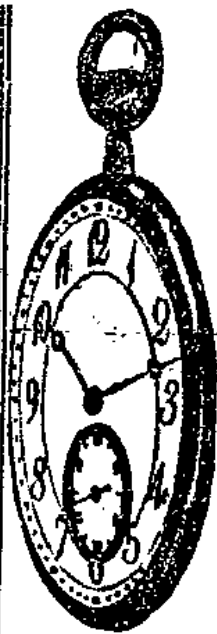
HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der beliebtesten

## Henkel's Bleich-Soda.

### Rindertwagen Klappwagen

Peddigroße-Rindertwagen, ff. Gummiräder und Vordellangriff . . . von 28.00 an  
Kleinen-Rindertwagen, ff. Gummiräder und Vordellangriff . . . von 26.50 an  
mit und ohne Gummiräder . . . von 7.50 an  
mit vernickelten Gummirädern und Verdeck . . . von 19.00 an  
Preislisten gratis und franko.

Fr. Höhnemann Schönebeckstraße Nr. 13  
Fernsprecher 5205. 2005



**Eine Uhr**  
sollen Sie nur dort kaufen, wo ein Fachmann mit gutem Rat dienen und reelle Garantie leisten kann. Solches finden Sie in meinem  
**Uhren-Engros- und -Detail-Geschäft**  
Katharinenstraße 11, part. u. 1. Etage.  
Ich empfehle:  
Konfirmanden-Uhren . . . von 2.50 bis 18.00 Mk.  
Damen-Uhren . . . von 5.50 bis 28.00 Mk.  
Herren-Uhren, Silber . . . von 7.50 bis 50.00 Mk.  
Wanduhren, Becker, Goldwaren.  
Feuerzeuge in allen Preislagen  
Reelle Leute erhalten **Raten-Zahlung!**  
auch auf  
**H. Krell, jetzt Katharinenstraße 11**  
früher Dreitelstraße 4.  
Wiederverkäufer verlangen meinen  
Engros-Katalog.

**Carl Staufenbiel & Söhne**  
Sudenburg, St.-Michael-Strasse Nr. 44/44a  
Benneckenbeck, Witwenkamp 2096

## Zum Pfingstfest

Anzüge für Herren,  
Knaben und Kinder

## Arbeiter-Garderobe

in allen Preislagen, extra gut und dauerhaft genäht, da diese in eigener Werkstatt gefertigt werden.

### Empfehle täglich frisches Kaffee- u. Teegebäck, Obstkuchen u. Windbeutel

Bestellungen auf Torten, Eis, Pücker- und Cremespeisen werden prompt ausgeführt  
Topfkuchen, Sister, Königs- u. Schokoladenkuchen  
Spezialität: **Nährzwiebäcke**  
ff. Schokoladen, Desserts, Bonbons u. Kinderkakes in stets frischer Ware

Konditorei Schliestadt, Halberstädter Straße 109



Der Fachmann wie vorsichtige Käufer wird auf schwindelhaftige Reklame-Angebote und Stützenhandel niemals reinfallen, weil genannte nur solchen Firmen Vertrauen schenken, deren guter Ruf, die absolute Qualität, wie äusserste Preiswürdigkeit, unter allen Umständen streng reell verbürgt.

**Rich. Kruse**  
Maschinen- u. Fahrrad-Fabrik  
Vernicklung u. Emaillierung  
Magdeburg-Neustadt  
Lübeckerstrasse 103.  
Fahrräder, Nähmaschinen,  
Grammophone, Wäsche-  
Wring- und Waschmaschinen  
Grösste Auswahl - T...

## Kartoffeln

Zuckerkartoffeln, 1629  
Up to date, Magnum bonum  
10 Pfund 25 Pfennig.  
Industrie . . . Junter 2.25 Mk.  
Zuckerkartoffeln . . . Junter 1.90 Mk.  
**Schmohl, Sudenburg**  
Rottensdorfer Str. 1 (Steller).

## Bandwurm

mit Kopf.  
Verschiedene Arten habe ich gemacht, um den lästigen Bandwurm los zu werden, aber alles verjagte; ich stehe mir daher Ihr Bandwurmmittel **Solitaenia** an, welches von vorzüglicher Wirkung war, und werde Ihnen hiermit meinen herzlichsten Dank aus und werde bemüht sein, das Mittel weiter zu empfehlen.  
Hochachtungsvoll. Emma Schöps, St. Mohren, im Mai 1910.  
**Solitaenia** für Erwachsene 2.50 Mk. für Kinder 1.50 Mk. ist erhältlich in den Apotheken.  
Depots in Magdeburg:  
Zöwen-Apothek, Alt. Markt 22  
Rats-Apothek, Breitenweg 261  
**Kartoffeln**, 1245  
Industrie, Magnum bonum, Up to date, Junter 2.25, 10 Pf. 25., Zucker Junter 3.75, 10 Pf. 40., holländ. Zucker Junter 3.10 Pf. 35., Koch-, Zafobs- u. Wagneu. (Ged.)

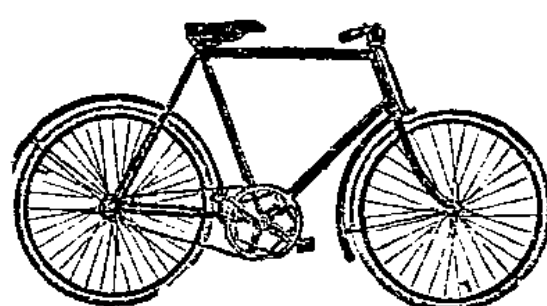
## Franz Wolff

Telephon 4608 G. m. b. H. 1449 Telephon 4608  
Färberei, chemische Reinigung, Dampf-Waschanstalt

## Triumph- und Licht-Fahrräder

sind absolut erstklassige Fabrikate von höchster technischer Vollendung und unbedingter Zuverlässigkeit bei niedrigsten Preisen und weitgehendster Garantie.

1 aufdecken u. Luft-Schläuche, nur bewährte, garant. Qualitäten, in jeder Preislage.



Reichhaltiges Lager in allen Zubehör- und Ersatzteilen, in nur bester Qualität zu äusserst billigen Preisen.

Große Lernbahn am Kaiser-Wilhelm-Platz.

Vorzüglich eingerichtete Reparatur-Werkstatt für alle Fabrikate.

Emailierung. Vernickelung.

Waschmaschinen, Wringmaschinen, Wäsche-Rollen aller Systeme  
Reichhaltige Auswahl. Mäßige Preise. Günstige Zahlungsbedingungen. Reelle Garantie.

**Louis Weidlich** 132 Breitenweg 132  
gegenüber der Katharinenkirche.  
Gegründet 1879. Fernsprecher 4171.

## Wetterloden-Pelerinen

für Herren, Damen und Kinder von 5 1/2 bis 18 Mk.  
Bojener Mäntel für Herren und Damen 19 1/2 Mk.  
Ein Posten dunkelblaue Kammergarn-Cheviot-Deckmäntel, neueste Fassons Stück 9 u. 10 Mk.  
Damen-Konfektion und Tüll-Umhänge sehr billig.  
Weger, Hirne für Damen und Herren sehr billig.  
Trikot-Einfach-Hemden von 2 Mk. an.  
Waffo-Hemden und Beinkleider von 1.35 Mk. an.  
Bunte Oberhemden f. Herren aus gutem Perkal u. Zephyr, auch waschb. Einfage 3.75 4.75 6.00  
Weiße Oberhemden mit weichen Rife-Einfagen Stück 4.50 Mk. und mit leinen Einfagen.  
Serviteurs, Kragen und Manschetten sehr billig.  
Fertige Damen-Wäsche und -Schürzen in großer Auswahl, gute Qualitäten, sehr billig.  
Ferner empfehle ich nur große Posten  
Gardinen, Stores, Heber-Gardinen, Teppiche, Tischdecken, Tülldecken, Steppdecken, Kärferstoffe, Sofastoffe, bei großer Auswahl sehr billig.  
Ferner neu eingetroffen:  
Große Posten neue Kostümtöpfe - Große Posten neueste Wollmuffelne - Große Posten neueste Stickerstoffe, sowie Stickeren, Spitzen, Tüll- u. Passenstoffe bei großer Auswahl ebenfalls sehr billig.

## A. Karger

2115 Große Markstraße Nr. 8.

## Möbel-Becker

Alte Ulrichstrasse 13, 1 Tr., über der Fischhalle, Eingang von der Gasse.

Stube und Küche Anzahl	2 Stuben u. Küche Anzahl	2 Stuben und Küche Anzahl
bestehend aus:	bestehend aus:	bestehend aus:
2 Bettstellen	1 Tisch	1 Kleiderschr.
2 Matratzen	2 Stühlen	1 Trumeau
m. 2 Keilkissen	1 Küchenschrank	1 Wäschespd.
1 Kleiderschrank	1 Küchentisch	1 Wascht. u. Tisch
1 Spiegel	1 Küchenstuhl	2 Bettstellen
Wochenrate 1.50 Mark	1 farbigen Matratzen	4 Stühlen u. 2 Matratzen
	mit Kissen kompl. Küche	1 mod. Kleiderschr.
	Wochenrate 2.50 Mark	1 mod. Sofa
		1 mod. Umbau
		1 mod. Bettstellen
		1 Tisch, 4 St. u. 1 mod. kom-plette farbige Küche
		1 Wascht. u. Toilette
		2 Nachtschränke
		Wochenrate 4.00 Mark

Herren- und Damen-Konfektion, Manufakturwaren.

Filialen in den größten Städten Deutschlands.



# Schuhhaus Neptun

vis-à-vis Zentral-Theater

**Breiteweg 100**

vis-à-vis Zentral-Theater

dicht am Kaiser-Wilhelm-Platz.

Heute Sonnabend den 3. Mai:

## Eröffnung!

### Einheits-Preis

für Damen- und Herren-Siefel

in schwarz, braun und Lackleder

### Bergstiefel und Promenaden-Schuhe



50

Jedes Paar

Jedes Paar ohne Ausnahme!

Ich bringe nur eleganteste, neuste Formen und übernehme für jedes Paar volle Garantie.

In dieser Preislage bringe ich etwas Ueber-raschendes.

Ein Blick in die Schaufenster sagt Ihnen alles.

Jedes Paar ohne Ausnahme!

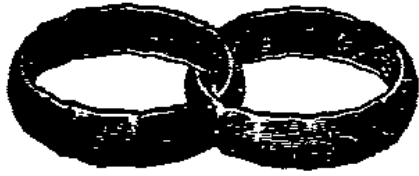
Zur Eröffnung Sonnabend bis Dienstag erhält jeder Käufer beim Einkauf eines Paares Herren- oder Damensiefel

**1 Paar elegante Hausschuhe gratis!**

# Schuhhaus Neptun

**Breiteweg 100**  
gegenüber dem Zentral-Theater.

Leser und Leserrinnen, deckt alle eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren!



### Verlobungs-Ringe

ohne Sätze, hochmoderne Fasson in jedem Fein-gehalt, gefestl. gestempelt, zu billigen realen Preisen.

Alle andern Gold- und Silberwaren ebenfalls billigst.

Alfred Säger, Juwelier, Wilhelmstr. 17.

### Moderne Sommer-Stiefel

sowie sämtliche Herren-, Damen- und Kinderstiefel zu billigen Preisen im **Gelegenheitskauf-Geschäft**

**Fritz Böhme, Jakobstr. 25.**

1461 Sudenburg Halberstädter Str. 106a, l. Billig. Stoff- u. Resteverkauf zu Herren- u. Knabenanzügen, Kostümen, Kostümröcken, Knabenhosen schon v. 50 Pf. an.



sind elegant und

unverwüstlich

## A. ROSE

Magdeburg

264 Breiweg 264.

### Auf Kredit!

Richard Schneider, Stephansbrücke Nr. 17

Herren- und Knaben-Garderoben

Bettwäsche und Kleiderstoffe jeder Art!

Kleinste Anzahlung und Abzahlung.

### Carl Julius Braun

Leber-, Schäfte- und Schuhmacherbedarfsartikel-Handlung

Spezialität: Lederauschnitt

Magdeburg-Buckau 48 Schönebecker Straße 48

Billigste Preise! Billigste Preise!

## H. Sieverling

Jakobstraße 17, 1. Etage

Spezialhaus

für schicke und moderne

### Herren- u. Knaben-Garderoben

Anzüge zu 25 18 12 Mk. Ersatz für Mass 60 50 40 30 Mk.

### Einfarbige Kleiderstoffe

in nur streng modernsten Farben

### Wäsche, Teppiche, Gardinen jeder Art

Teilzahlung gern gestattet ohne Preiserhöhung!

Anzahlung von 2.00 Mk. an Wöchentliche Abzahlung 1.00 Mk.

Filiale: Leopoldshall, Querstr. 5.

## Theodor Kraft

Sudenburg

37 Halberstädter Str. 37

Herren-, Knaben-Konfektion, Herren-Artikel

Die noch in großer Auswahl vorhandenen

### Herren-Anzüge

### Knaben-Anzüge

in schickten modernen Formen, verkaufe ich um vollständig damit zu räumen zu stark herabgesetzten Preisen.

Sämtliche 1915

### Herren-Artikel

jetzt in vergrößerter Auswahl.

**Refer.** Von hier ging er nach Weimar als Direktor des Goethe-Archivs. Doch Weimar war nur eine Durchgangsstation für ein Leben, das er mit der literarischen Welt verband. 1886 kam er nach Berlin als Nachfolger des berühmten Wilhelm Scherer, des Vaters der neuen Literaturgeschichte. Die wissenschaftliche Hauptleistung Scherers liegt in der Auffindung des Goethe-Begriffes. Er hat uns die Hauptseite der literarischen Welt gezeigt. Er hat uns die literarische Welt gezeigt. Er hat uns die literarische Welt gezeigt. Er hat uns die literarische Welt gezeigt.

**Der blinde Bettler.**

„Gute Leute! Gede Leute! Schöne Blumen kauft man hier! Als ich alle sehr vorüber.“  
 An der Hand hält er ein Stöcklein, Kupferrot erplüht's im Schatz;  
 Ach, sie sehn den Blinden nicht!  
 Und er klagt. — Die Sonne ruhet  
 Längst zum Schlaf sich, Gift und fauch  
 Schlichtet der arme blinde Bettler;  
 Kauft doch Blumen! — in die Nacht.  
 Oskar Schönbeger.

**Humor und Satire.**

Es geht ihm nahe. Ein hervorragender und vielbeschäftigter Schwing, der aus seiner Erholung nebenher dem edeln Weidwerk treiben, hatte das Pech, seinen wertvollen Jagdhund tödlich zu verschießen. Darüber war er nun tief betrübt und gab dem auch Ausdruck mit den Worten: „Das arme Tierlein geht mit wehrlosig fast näher, als wenn mir einer meiner Patienten unter der Hand geblieben wäre.“ — Man sieht, auch unter den Schwingen gibt es noch Gemütskranke. —

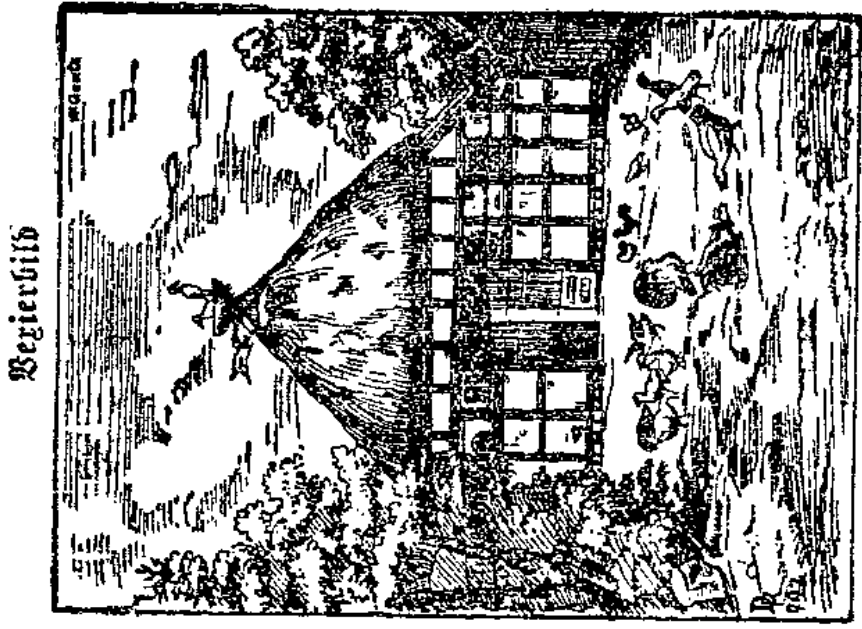
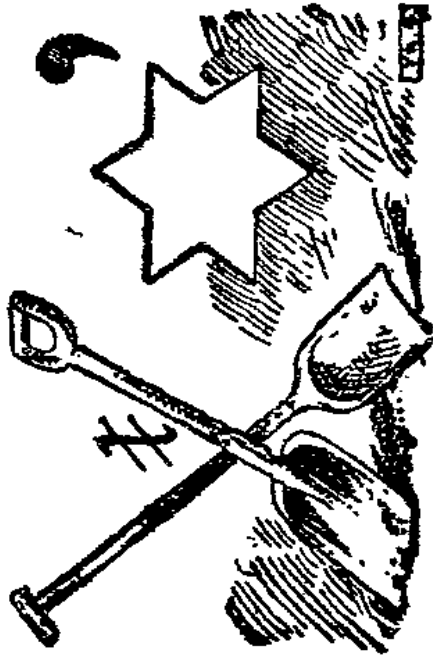
**Der Gang zum Kapelle.** Mit unserm alten Oberförster wird es immer schlimmer. Das heißt mit seinem Hundswert. Schon früher hat er es arg damit getrieben, und lieber hätte er sich die Bange abgeben, als einem seiner herben Bißge verschluckt. Über in letzter Zeit.  
 Erhen da am Sonntag die Honoratioren unser's ostpreussischen Stadtraths mit Frauen und Kindern an langer Tafel im Berg spielen. Der Oberförster ist natürlich auch da und hat sogar seinen Weibmann mit hergeführt. —

„Wissen Sie,“ sagt der Sanitätsrat's Emma zu ihrer Freundin, Postdirektors Jungler: „Gretchen, komm mit hinaus, ich möchte mal telefonieren.“  
 Gretchen ist nicht zu Hause, da rennt Weibmann zur Tür und beginnt dort ungebildet zu Tränen und zu flennen.  
 „Rück“, rufft da der Oberförster mit dem unerschütterlichsten Gesicht der Welt dem Weibner an, „laß den Mann hinaus, der ist ein ganz eiu mal telefonieren!“  
 (Jugend.)

Das fidiere Zeigen. Der Weibsumner: Wenn Sie überall lesen: „Verboten!“ — „Verboten!“ — dann sind Sie in Deutschland.

**Stäffele.**

**Wiberrästel.**



Regierbüß

Wo ist das Mädchen mit dem Futter?

**Zahlenrästel.**

1	2	3	4	5	2	6
2	5	1	2	3	6	unstatlich
3	2	5	1	2	2	Betriebsmittel.
4	4	5	2	3	3	Getränk.
5	5	3	2	3	2	Volksgesundung.
6	2	5	2	5	2	Naturprodukt.
6	6	6	6	6	6	Mononant.

**Wörterrästel.**

Stein, Koje, Leder, Wein, Dachs, Elbe, Schrein, Rock, Tand, Engel, Lücken, Lichte, Ende.  
 Von jedem Worte sind zwei nebeneinanderstehende Buchstaben zu streichen. Die Wortreste müssen alsdann einen bekannten Einspruch bilden.

**Scherzrästel**

Wir sehn's beim Lamma, wie beim Stunde.  
 Und haben's selbst zu jeder Stunde  
 Und essen es mit jeder Nahrung.  
 Mit anderm Zeug sehn wir's am Wagen.  
 Mit andern Zeug in unsern Tagen  
 Dient es nur noch zur Aufbeahrung.

**Telegraphenrästel.**

Die Sprache und Punkte entsprechen den nachstehend in anderer Reihenfolge angegebenen Wörtern. Diese Wörter sind so zusammenhang gelassen, einen Einspruch ergeben.  
 Diale — Gest — Heft — Indien — Leiter — Nacht — Neun — Orden — Preis — Schild — Schwein — Tasse — Vers — Wolke.

**Auflösungen der Rästel in Nummer 98.**

- Lösung des Wibrerrästel. Spargelbannhime.
- Lösung des Sinnrästel. erben, Erben.
- Lösung des Rästel. Insel — Kunst.
- Lösung der Scherzrästel. Auer Anfang ist schwer. Finger, Tisch, Tasse, Spitze, Stein, Weib, Aker, Eins.
- Lösung des Telegraphenrästel. Mähne, Pferd, Weib, Milch, Ente. Mähne, Pferd, Weib, Milch, Ente.
- Lösung des Kapellerästel. Mit der Dummheit kämpfen Götter selbst vergebens.

Druck und Verlag W. F. F. F. F. F., sämtlich in Magdeburg.

**Vorkochungsbeilage zur Volksstimme**

**Sich selbst gefunden.**

Sozialer Roman von Wilhelm Mos.

Der Direktor kam einen Moment aus dem Konzept, als er die erwartete Wirkung seines Vorstoßes nicht sah. „Also was haben Sie gelernt?“ fragte er.

„Bislang überlegte blühdneiß, ob er nicht diese Art zu fragen gleich kräftig zurückweisen solle; allein er blieb kaltblütig und nahm sich vor, abzuwarten, ob sich der Gegner nicht eine Blöße geben würde.“

„Ich habe die Tischlerei erlernt,“ sagte er einfach. „Und sonst?“  
 „Sonst,“ antwortete Horn, „habe ich mich noch etwas im Zeichnen und dergleichen ausgebildet.“

Die Art, wie diese Frage wiederholt wurde, trieb Hermann das Blut ins Gesicht; sie blickte aufgeregt auf Horn. Dieser aber antwortete mit unerbittlicher Ruhe:

„Nennen, ich habe die Volksschule besucht und nachher habe ich auf eigene Faust mir Kenntnisse zu erwerben angelegt sein lassen. Jodler ist Zeit dazu erbringen konnte. Ich habe ein wenig in den populären Lehrbüchern der Naturwissenschaften und habe einen Blick in die Geschichte und in die deutsche Literatur getan.“  
 „Ah, ein gebildeter Tischler,“ spöttelte die Medizinalrätin. „Das ist ja das veritable Seitenstück zum gebildeten Hausknecht!“

„Meiner Treu!“ meinte Tränlein Silberstein, die exigen Schültern zusammenziehend.  
 Doktor Selbing nahm jetzt wieder seine unendlich überlegene Miene an.

„Also ein Autodidakt!“ sprach er mit einem Tone, der Heringsfäule ausdrückte. „Ich mag's nicht.“  
 „Es ist aber doch viel für einen Arbeiter, Zeit und Mittel für den Selbstunterricht zu erwirgen,“ sagte nun Herrmine, der dies Gespräch peinlich wurde, denn sie fürchtete, Horn möge die Geduld verlieren.

„Was seint!“ antwortete der unerhittliche Physiologe. „Aber die wahre Bildung kann nur aus den höheren Unterrichtsanstalten hervorgehen. Die Prüfungen sind der Maßstab.“

Der Tischler war längst abgetreten, der Braten ward serviert, aber das Gespräch, das nun einmal angeregt war, ging weiter. Man beobachtete Horn nicht mehr wie zuvor. Der Direktor ließ den Gegenstand, den er einmal an den Haaren herbeigezogen hatte, so leicht nicht wieder los. Die Mängel der Selbstbildung mußten festgesetzt werden von seiner Autorität gegenüber diesem unbedeutenden Menschen; das machte sich der Schulmonarch zur Pflicht.  
 „Wir nähren die Jugend mit der Milch der kläffigen Söhne,“ sagte er mit allem Selbstgefühl. „Die Maturitätsprüfung muß uns zigen, ob sie fähig ist, die Witterpeile der akademischen Bildung in sich aufzunehmen.“

Und wie zur Bestätigung dessen verhielt er einen mächtigen Gassen fistel de hocuf und schaute, während er an demselben laute, triumphierend vor sich.

„Sehr gut!“ rief die Landgerichtsrätin herüber, „und dann kommt das Staatsexamen, d. h. das erste und zweite juristische Examen; wer kein solches Examen gemacht hat, der kann doch nicht beantragen, wahrhaft geildet zu sein!“  
 Diese Dame galt für sehr geistreich; denn sie pflegte im Kaffeekränzchen und anderwärts die politischen Gesprächs ihres Mannes abzuhalten, und namentlich politisch unwissende Herren konnten ihren Geist nicht genug bewundern. Auch jetzt nickten einige beifällig. Nur Professor Crusius lachte laut auf.

Herrmine sah ängstlich auf Horn; dieser aber hörte mit vollendetem Gleichmut zu.  
 Der Direktor hob zu einem neuen, seiner Meinung nach sehr wichtigen Reutenfisch aus. Er war nämlich mit dem ersten Stück fistel de hocuf fertig geworden. Bis das zweite an ihn kam, ließ sich auch etwas Weisheit vergapfen. Mit einem Ernst, als handle es sich um die Grundboabreit eines ewigen Naturgesetzes, antwortete er der Landgerichtsrätin:

„Sie haben recht! Was ungezügelter Geister auch sagen mögen — die wahre Bildung, geliebt mit römischer Kraft und getränkt mit hellenischer Schönheit, kann keine bessere Legitimation aufweisen, als Siegel und Zeugnis des städtischen Prüfungskommissars. Dann wissen wir, daß die Pfänge, sorgfältig berechtigt, in unserm Kunstgarten gewachsen ist. Was drauß'n wird wächst, das ist fähig lauter Unkraut.“

Und er nahm mit der Miene eines freigereichen Feldherrn das zweite Stück fistel de hocuf von der dargebotenen Platte.  
 Dieses schaute gekannt herüber und Herrmine füßte, wie es ihr brennendrot über die Schläfe lief, Horn aber sprach noch immer nicht.

„Sagen wir es doch mit einem Worte!“ rief nun der Kastafloher Mann herüber, der nervös an seinem langen blonden Schnurrbart gewirbelt hatte, „wer nicht akademisch gebildet ist, der kann überhaupt auf wahre Bildung keinen Anspruch machen!“

Der Herr Gefeime Kommerzienrat Steinbeck — nein, von Steinbeck richtete nun keine scharfen grauen Augen herüber auf den Professor und sagte anscheinend gleichgültig „So! So!“

Ein ungeheurer Schreck fuhr dem Professor in die Glieder. Ja ja, er hatte in der Tat einen fürchterlichen faun aus gemacht, er hatte, wie man sagt, jemand auf die Füßner Augen getreten. Dem Tischler hatte die Schmerzgen davon gehabt. Herr von Steinbeck war einer jener vielen Herren, die in den Grundberahren aufgetaucht sind; er hatte es im Gegenfaz zu so manchem erkommener Höhe zu behaupten, sich auf der glücklichen erkommener Höhe zu behaupten, indem er seine Reichthümer der wechselfollen Atmosphäre der Börspiefels entzog und sie zu industriellen Anlagen verwendete. Die große Webfabrik zu Bembelstein war von ihm gegründet und von ihm geleitet. Der größte Teil seines Kapitals war hier verbrennend angelegt und er begab ein enormes Einkommen aus diesem Stabilissement. Aber es

